

Wohnen nachhaltig gestalten

Nachhaltigkeitsbericht

2021

LEG



1 AUF EINEN BLICK

- 3 Über diesen Bericht
- 4 Vorwort des Vorstands
- 6 Unternehmensporträt und Kennzahlen

2 NACHHALTIGKEIT BEI DER LEG

- 8 ESG-Fortschrittsbericht
- 10 Environment
- 12 Social
- 14 Governance

3 ZAHLEN UND FAKTEN

- 16 Allgemeine Informationen
- 17 GRI-Kennzahlen
- 28 GRI-Inhaltsindex
- 36 EPRA-Reporting
- 48 SASB-Reporting
- 51 Kontakt und Impressum

Über diesen Bericht

Die LEG veröffentlicht ihren Nachhaltigkeitsbericht 2021 am 11. Mai 2022 unter der folgenden Webadresse: www.leg-wohnen.de/unternehmen/investor-relations/news-publikationen/nachhaltigkeitsberichte – aus Nachhaltigkeitsgründen ausschließlich digital. In diesem Nachhaltigkeitsbericht thematisieren wir die ESG-Maßnahmen und -Projekte, die wir im nichtfinanziellen Bericht 2021 noch nicht erwähnt haben, und geben einen Ausblick auf einige Themen, die wir uns für 2022 vorgenommen haben. In diesem Sinne versteht sich der Nachhaltigkeitsbericht 2021 als Ergänzung zum nichtfinanziellen Bericht im Geschäftsbericht 2021 mit Fokus auf nichtfinanzielle Kennzahlen und Daten unter Beachtung der entsprechenden Rahmenwerke für Nachhaltigkeitsberichterstattung. Um Doppelungen zu vermeiden, arbeiten wir vielfach mit Verlinkungen zum [Nichtfinanziellen Bericht im Geschäftsbericht 2021](#), der mit limited assurance geprüft ist. Wir bereiten uns mit dieser Vorgehensweise auf eine voll integrierte Berichterstattung vor, die wir in den kommenden Jahren anstreben.

Die Berichtsinhalte des Nachhaltigkeitsberichts 2021 beziehen sich, sofern nicht anders gekennzeichnet, auf den gesamten LEG-Konzern; das heißt auf alle gemäß Konzernabschluss 2021 vollkonsolidierten Unternehmen (eine vollständige Liste der konsolidierten Unternehmen ist im [Geschäftsbericht 2021](#) unter „Aufstellung des Anteilsbesitzes“ aufgeführt, ab S. 216). [GRI 102-45](#)

Der Berichtszeitraum entspricht dem Geschäftsjahr 2021 und erstreckt sich vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021. [GRI 102-50](#)

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI-Standards – Option Kern – erstellt. [GRI 102-54](#) Dabei haben wir uns ebenfalls an den branchenspezifischen Ergänzungen für die Immobilienwirtschaft – „G4 Construction and Real Estate Sector Disclosures“ (CRE) – orientiert.




Im Datenteil haben wir den Ausweis der GRI-relevanten KPIs in der Reihenfolge der GRI-Standards ausgewiesen, während sie im nichtfinanziellen Bericht im Geschäftsbericht 2021 entsprechend der Berichtsstruktur geclustert sind. So haben unsere Leserinnen und Leser die Möglichkeit, die für sie am besten nutzbare Variante zu verwenden. Zudem wurden für diesen Bericht die „Best Practices Recommendations for Sustainability Reporting“ der European Public Real Estate Association (EPRA) in der dritten Edition 2017 in der Erstellung berücksichtigt. Die „EPRA Sustainability Performance Measures“ werden in einer separaten Tabelle am Ende dieses Berichts aufgeführt und im Internet veröffentlicht. Zudem veröffentlichen wir in diesem Nachhaltigkeitsbericht sowie im Internet auch eine Tabelle zu den Anforderungen des Sustainability Accounting Standards Boards (SASB) [SASB-Tabelle](#). Zu der Berücksichtigung der Empfehlungen der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD) verlinken wir wiederum auf den gesonderten nichtfinanziellen Bericht im Geschäftsbericht 2021 und auf die TCFD-Tabelle im Internet www.leg-wohnen.de/unternehmen/nachhaltigkeit/kennzahlen.

Die LEG berichtet jährlich seit 2017 über ihre Nachhaltigkeitsaktivitäten. [GRI 102-52](#)

Redaktionelle Anmerkung:

Aus Gründen der Lesefreundlichkeit verwenden wir im folgenden Bericht in der Regel das generische Maskulinum. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

Navigation im Bericht per Mausclick

-  [Zum Gesamtinhaltsverzeichnis](#)
-  [Im Dokument suchen](#)
-  [Zurück zur letzten Seite](#)

Weiterführende Informationen

-  [Seitenverweis](#)
-  [Verweis auf externe Dokumente](#)

Vorwort des Vorstands



Lars von Lackum
Vorstandsvorsitzender

GRI 102-14

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser,

„Wohnen nachhaltig gestalten“ ist das Motto dieses Berichts. Aufgrund unseres langfristig angelegten Geschäftsmodells ist Nachhaltigkeit für die LEG zwar nichts Neues. Trotzdem war 2021 für uns DAS Jahr der Nachhaltigkeit:

- Im Frühjahr 2021 haben wir unsere umfassende Nachhaltigkeitsstrategie veröffentlicht und seither sukzessive mit Leben gefüllt.
- Wir haben die Vergütung der Vorstände 2021 erstmalig an konkrete Nachhaltigkeits-Ziele gekoppelt.
- Wir haben unsere nichtfinanziellen Kennzahlen in unsere Controlling-Systeme integriert, um der gleichwertigen Bedeutung von finanziellen und nichtfinanziellen KPIs Rechnung zu tragen.

In diesem Bericht finden Sie daher ein umfangreiches nichtfinanzielles Zahlenwerk sowie einen aktuellen Blick auf unsere ESG-Projekte¹ – als Ergänzung zu unserem [Nichtfinanziellen Bericht im Geschäftsbericht 2021](#) aus dem März dieses Jahres. In den kommenden Jahren streben wir die vollintegrierte Berichterstattung an.

Im **Bereich Umwelt** steht dabei für uns das Thema **Klimaschutz** an oberster Stelle. Mit unserem CO₂-Minderungspfad entsprechen wir dem Ziel der Bundesregierung, bis 2045 Klimaneutralität zu

erreichen. Bis 2025 wollen wir unsere CO₂-Emissionen um 10 Prozent reduzieren. Gestartet sind wir im Basisjahr mit einem standortbasierten Wert von 36,7 kg CO₂e/m² bzw. marktbasierend von 34,0 kg CO₂e/m². Wir haben 2021 eine deutliche Reduktion auf 34,7 kg CO₂e/m² standortbasiert (klimabereinigt) und auf 32,3 kg



**„IM BEREICH UMWELT STEHT FÜR UNS
DAS THEMA KLIMASCHUTZ AN
OBERSTER STELLE. EIN WESENTLICHER
TREIBER DER ENTWICKLUNG IST
DIE ENERGETISCHE MODERNISIERUNG
UNSERER BESTÄNDE.“**

LARS VON LACKUM (CEO)

CO₂e/m² marktbasierend (klimabereinigt) erreicht. Wir weisen in diesem Bericht sowohl standort- als auch marktbasierende Werte aus, um ein möglichst differenziertes Bild zu zeigen. Auch einige Klimainitiativen befürworten diese Art der Berichterstattung. Ein wesentlicher Treiber der Entwicklung ist die energetische

¹ ESG steht für die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit (Umwelt/Environment; Soziales/Social und gute Unternehmensführung/Governance).

Modernisierung unserer Bestände. Für 2021 hatten wir eine Quote von mindestens 3 Prozent vorgesehen, erreicht wurden 3,5 Prozent. Für das laufende Jahr 2022 wollen wir allein durch unsere energetischen Modernisierungsmaßnahmen 4.000 Tonnen CO₂ einsparen.

Wir sind dabei die erste deutsche Immobiliengesellschaft, die ein Gemeinschaftsunternehmen für das serielle Sanieren von Wohnungsbeständen gegründet hat: Gemeinsam mit Rhomberg Bau aus Österreich entwickeln wir innovative, digitalisierte und kostengünstige Lösungen, die das Joint Venture ab Ende 2023 weiteren Eigentümern innerhalb der DACH-Region anbieten möchte. [Pressemitteilung](#)

Insgesamt planen wir, 25 bis 30 Prozent der bis 2045 erforderlichen CO₂-Reduktionen durch energetische Modernisierungen zu erzielen.

65 bis 70 Prozent der Einsparungen basieren dagegen auf der Energie- und Wärmewende im Gebäudesektor. Dabei nutzen wir grüne Fernwärme, wo diese möglich ist. Derzeit werden etwa ein Drittel aller LEG-Wohnungen mit Fernwärme beheizt. Zudem haben wir 2022 mit der Umsetzung unseres Wärmepumpenprogramms begonnen. Nicht zuletzt erproben wir Konzepte für grüne Nahwärmenetze, für den Einsatz von Wasserstoff, Photovoltaik oder für Blockheizkraftwerke. Ungeachtet dessen gilt: Ohne erfolgreiche Energiewende in ganz Deutschland wird es keine klimaneutrale Immobilienwirtschaft geben.

Für die restlichen etwa 5 Prozent Energieeinsparung sind wir auf ein angepasstes Verbraucherverhalten angewiesen. In einem Pilotprojekt haben wir erprobt, wie sich ein Wettbewerb um das umweltfreundlichste Verhalten auf den Energieverbrauch in Wohnquartieren auswirkt. Und wir haben festgestellt: Es braucht gar nicht so viel Aufwand. Plakate und Aushänge, die ans Energiesparen erinnern, haben bereits einen erheblichen positiven Effekt.



**„WIR HABEN UNS VORGENOMMEN,
UNSEREN KUNDENZUFRIEDENHEITSINDEX
BIS 2025 AUF 70 PROZENT ZU STEIGERN.“**

LARS VON LACKUM (CEO)

Das Thema steigender Energiepreise rückt auch bei unseren Maßnahmen im **Bereich „Soziales“** stark in den Vordergrund. Mit Energiespartipps helfen wir unseren Kundinnen und Kunden ganz unmittelbar. Wir bieten zudem die Möglichkeit, Vorauszahlungen vorausschauend an das veränderte Energiepreisniveau anzupassen. Bei Modernisierungen achten wir seit jeher auf die Leistungsfähigkeit unserer Mieter. Dafür sprechen unsere maßvolle durchschnittliche Umlage von rund 1 Euro je modernisiertem Quadratmeter und unsere einheitlichen Standards für Härtefallregelungen. Gegenüber der Politik setzen wir uns für die gezielte

Unterstützung von Menschen mit niedrigem und mittlerem Einkommen ein. Denn wir sind ganz nah bei unseren Kunden – und das wollen wir auch sein. Daher haben wir uns vorgenommen, unseren Kundenzufriedenheitsindex bis 2025 auf 70 Prozent zu steigern. Ein Herzensanliegen ist uns derzeit zudem die Unterstützung geflüchteter Menschen. Vier Tage nach dem russischen Überfall auf die Ukraine haben wir eine Wohnungs-Koordinierungsstelle eingerichtet. Zeitgleich hat unsere „Stiftung – Dein Zuhause hilft“ einen mit 500.000 Euro ausgestatteten Sonderfonds aufgelegt. www.dein-zuhause-hilft.de

Nicht unerwähnt lassen möchte ich das Thema der **guten Unternehmensführung**, die für uns mehr bedeutet als „nur“ gesetzeskonformes, seriöses Verhalten. Daher bauen wir unsere ESG-Governance- und Berichtsstrukturen sukzessive weiter aus. Beurteilen sollen uns hier aber Dritte: Als Zielgröße ziehen wir 2022 erneut das ESG-Risk-Rating von Sustainalytics mit seinen zahlreichen Governance-bezogenen Kriterien heran. Wir wollen dabei erneut als Unternehmen mit einem vernachlässigbaren ESG-Risiko eingestuft werden.

Eine informative Lektüre wünscht Ihnen

LARS VON LACKUM
Vorstandsvorsitzender

Unternehmensporträt und Kennzahlen

Die LEG Immobilien SE **GRI 102-1; GRI 102-5** ist mit rund 166.200 Mietwohnungen und circa 500.000 Mietern ein führendes börsennotiertes Wohnungsunternehmen in Deutschland mit Hauptsitz in Düsseldorf. **GRI 102-3; GRI 102-4** Sie ist im MDAX gelistet und erzielte im Geschäftsjahr 2021 Erlöse aus Vermietung und Verpachtung **GRI 102-2** in Höhe von rund 960 Mio. Euro (2020: 861 Mio. Euro). Der Fokus liegt darauf, als faires Wohnungsunternehmen guten und sicheren Wohnraum zur Verfügung zu stellen und auf diese Weise einen Beitrag für die Gesellschaft zu leisten.

Ein nachhaltig wertorientiertes Geschäftsmodell, das auf Wachstum und Kundenorientierung ausgerichtet ist, verbindet die Interessen von Aktionären, Gesellschaft und Mietern. Besonders am Herzen liegt der LEG die Kundenzufriedenheit. Daher ist sie bestrebt, ihre Servicequalität und ihr Quartiersmanagement stetig weiterzuentwickeln. Seiner sozialen Verantwortung kommt das Unternehmen auch über seine beiden Stiftungen nach, der angestammten „LEG NRW Mieter-Stiftung“ und der Ende 2019 gegründeten „Stiftung – Dein Zuhause hilft“.

Gezielte und nachhaltige Investitionen sichern die Qualität des Wohnungsbestands und erfüllen steigende Kundenbedürfnisse. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Maßnahmen für den Klimaschutz zur Erhöhung der Energieeffizienz des LEG-Portfolios. Seit 2019 investiert die LEG verstärkt in Neubau und leistet damit einen gesellschaftlichen Beitrag zur Schaffung von sowohl frei finanziertem als auch öffentlich gefördertem Wohnraum.

Als Arbeitgeber setzt die LEG sich dafür ein, dass sich die Mitarbeiter wohlfühlen. Besonders wichtig sind dem Unternehmen dabei gute Entwicklungsperspektiven, Chancengleichheit sowie Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Anzahl der Beschäftigten im Berichtsjahr 2021 lag bei rund 1.770. Mit Blick auf den Fachkräftemangel hat die LEG die Anzahl der Ausbildungsplätze von 12 auf 16 sowie der Studienplätze (duales Studium) von vier auf zehn erhöht.

Weiterführende Informationen zum Geschäftsmodell der LEG Immobilien SE finden Sie im Lagebericht des Geschäftsberichts 2021 [Lagebericht des Geschäftsberichts 2021](#) unter „Grundlagen des Konzerns“.



Rund **166.200** Mietwohnungen in **7** Niederlassungen

8 Niederlassungen seit Anfang 2022



1.770

Mitarbeiter



Rund
63 m²

durchschnittliche
Wohnungsgröße



Rund
5,00 Euro

durchschnittliche Miete
in Sozialwohnungen –
rund 6,13 Euro
Durchschnittsmiete



Durchschnittlich
42,50 Euro

je Quadratmeter für
Modernisierung und
Instandhaltung



Etwa
500.000

Mieter



22 Prozent

Sozialwohnungen



Über **0,5** Mio Euro

für Corona-Hilfsmaßnahmen und damit insgesamt über 1 Mio. Euro seit Beginn der Pandemie für vielfältige Hilfen – lokal und überregional, vor Ort und digital, insbesondere für junge Menschen, Familien und Senioren; Hochwasser-Nothilfefonds über 250.000 Euro für Betroffene vor Ort; Auf- und Ausbau der Quartiersprojekte mit 6 neuen Initiativen vorangetrieben; Zustiftung im Dezember 2021 seitens LEG in Höhe von 5 Mio. Euro

2

NACHHALTIGKEIT BEI DER LEG

- 8 ESG-Fortschrittsbericht
- 10 Environment
- 12 Social
- 14 Governance

ESG-Fortschrittsbericht

In diesem redaktionellen Teil unseres Nachhaltigkeitsberichts 2021 fokussieren wir uns auf einen Überblick zu unseren ESG-Maßnahmen und -Projekten, die wir in unserem umfangreichen nicht-finanziellen Bericht als Bestandteil des Geschäftsberichts 2021 noch nicht näher beleuchtet haben. Dies schließt erste Einblicke in Fortschritte, Neuerungen und Meilensteine in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance aus dem angelaufenen Geschäftsjahr 2022 mit ein.

UN Global Compact und Sustainable Development Goals

Die LEG Immobilien SE beteiligt sich seit August 2021 am UN Global Compact (UNGC), einer globalen Initiative der Vereinten Nationen, die Unternehmen dabei unterstützt, auf Grundlage der zehn Prinzipien des UNGC www.globalcompact.de/ueber-uns/united-nations-global-compact verantwortungsvoll zu handeln sowie innovative Lösungen zur Verwirklichung der Sustainable

Development Goals (SDGs) voranzutreiben. Die nachstehenden Angaben ermöglichen Ihnen einen tabellarischen Überblick, welche relevanten Themen die LEG hierbei abdeckt, und stellen gleichsam die jährliche Communication on Progress (CoP) zum UNGC dar über die unternehmensinternen Fortschritte bei der Umsetzung der zehn Prinzipien sowie die unternehmensweiten Aktivitäten zur Förderung einer nachhaltigen Entwicklung. Darüber hinaus veröffentlicht die LEG eine jährliche Erklärung des Vorstandsvorsitzenden zur fortgesetzten Unterstützung des UNGC auf der offiziellen Website der Vereinten Nationen: www.unglobalcompact.org/what-is-gc/participants/147583-LEG-Immobilien-SE

Relevante SDGs

Wir haben sechs (von insgesamt 17) für unser Unternehmen bedeutende SDGs identifiziert, die uns Orientierung geben für die Ausrichtung unserer Ziele und Tätigkeiten auf eine nachhaltige Entwicklung:

Sustainable Development Goals



Die zehn Prinzipien des UNGC zählen auf die Kernbereiche der Initiative ein: Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt & Klima sowie Korruptionsprävention.

Relevante KPIs mit Bezug zu den UNGC-Prinzipien in unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung

UNGC-Prinzip	HGB-Aspekte	Einhergehende Themen	Bedeutsamste nichtfinanzielle Leistungsindikatoren ¹
Umwelt & Klima	Umweltbelange	Energie- und Emissionsreduktion	Energieverbräuche innerhalb und außerhalb der Organisation; GRI 302-1, 302-2 Direkte und indirekte THG-Emissionen; GRI 305-1, 305-2
Arbeitsnormen	Arbeitnehmerbelange	Unternehmenskultur und -werte	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter; GRI 102-8 Tarifverträge; GRI 102-41 Vielfalt in Leitungsorganen und der Angestellten; GRI 405-1
Arbeitsnormen	Sozialbelange	Kundenzufriedenheit und -teilhabe, sozialverträgliche Mieten, Quartiersentwicklung	Geschäftsstandorte mit Einbindung lokaler Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen; GRI 413-1
Menschenrechte	Achtung der Menschenrechte	Richtlinie Menschenrechte und diverse international anerkannte Abkommen	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich; GRI 419-1
Korruptionsprävention	Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Nachhaltiges Wachstum und Resilienz	Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen; GRI 205-3

¹ An den Stellen, wo nichtfinanzielle Leistungsindikatoren eine Entsprechung in GRI-Indikatoren haben, sind diese hier ergänzt. Hier wurden die wichtigsten Indikatoren zugeordnet, welche die LEG Immobilien SE zum jeweiligen UNGC-Prinzip erfasst. Darüber hinaus kann es weitere Zuordnungen nach dem GRI-Standard oder auch weiteren Standards zur Nachhaltigkeitsberichterstattung geben (z. B. TCFD, SASB etc.).

Aktuelle Nachhaltigkeitsratings

Neben unserer Beteiligung an Initiativen für nachhaltige und verantwortungsvolle Unternehmensführung, wie dem UN Global Compact, pflegt die LEG einen kontinuierlichen Dialog mit den führenden Nachhaltigkeitsagenturen und bezieht die Ergebnisse sowie Bewertungen der Agenturen in die Optimierung der ESG-Strategie mit ein. Bei den ESG-Ratings ist es unser Anspruch, im Branchenvergleich überdurchschnittlich abzuschneiden bzw. uns kontinuierlich zu verbessern. Wir wollen dadurch unsere Positionierung als verantwortungsbewusstes Unternehmen unterstreichen und den steigenden Informationsbedürfnissen der Investoren, deren Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsaspekten basieren, möglichst gut gerecht werden.

Bei der Auswahl der Agenturen stehen für uns neben der Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Bewertungen auch das

Gleichgewicht zwischen Ermittlungsaufwand und Erkenntnisgewinn sowie die Relevanz für unsere Kapitalmarktakteure im Vordergrund.

Im Geschäftsjahr 2021 haben wir unsere Nachhaltigkeitsratings entweder auf einem stabilen Niveau gehalten oder verbessert. Im November 2021 haben wir ein aktualisiertes Sustainalytics-Rating von 7,8 erhalten und wurden in der niedrigsten Risikokategorie „Unwesentlich“ („Negligible“) eingestuft. Alle aktuellen Ratings sind in unserem [Nichtfinanziellen Bericht im Geschäftsbericht 2021](#) einsehbar.

Beim branchenspezifischen Rating GRESB hat die LEG aufgrund der Granularität der Methodik des Ratings die Beteiligung in 2021 ausgesetzt. Vor dem Hintergrund der Änderungen in der GRESB-Methodik war es für die LEG aufgrund der Portfoliogröße

nicht praktikabel, die Daten in der geforderten Tiefe zu erheben. Eine aggregierte Berichterstattung von Portfoliodaten auf Länderebene wäre unser Ziel.

Für den Bewertungszyklus in 2022 wurden keine wesentlichen Änderungen in der Methodik vorgenommen, daher sehen wir auch in diesem Jahr von einer aktiven Teilnahme ab. Wir werden jedoch, wie im letzten Jahr, an der GRESB Public Disclosure Bewertung teilnehmen. Gemeinsam mit weiteren Wohnungsunternehmen sind wir im Gespräch mit GRESB, um eine praktikable und angepasste Lösung hinsichtlich der methodischen Herangehensweise für den Wohnimmobiliensektor zu finden. GRESB hat uns zudem im Rahmen ihrer Expert Resource Group zur weiteren Diskussion der Methodik eingeladen.

Übersicht der Teilnahmen an Nachhaltigkeitsratings und Bewertungen



Environment – auf gutem Weg zur Klimaneutralität

Klimaschutz ist eine der wichtigsten Herausforderungen der Gesellschaft. Die Bundesregierung hat kürzlich angekündigt, bis 2026 rund 200 Milliarden Euro in den Klimaschutz zu investieren. In der Immobilienwirtschaft stehen vor allem nachhaltiges Bauen und Sanieren mit CO₂-Reduktion im Fokus. Im Einklang mit dem deutschen Klimaschutzgesetz, das die Erreichung der Klimaneutralität bis 2045 vorsieht, hat die LEG 2021 ihre ESG-Strategie veröffentlicht. Dabei sollen die energetische Sanierung des Bestands 25 bis 30 Prozent zur CO₂-Reduktion beitragen, der Einsatz grüner Energien und Wärme 65 bis 70 Prozent und der Mieter durch ein optimiertes Nutzungsverhalten wie angepasstes Lüftungs- und Heizverhalten bis zu fünf Prozent. [ESG-Agenda 2024](#)

Für das Berichtsjahr 2022 hat sich die LEG das neue Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen um 4.000 Tonnen allein durch Modernisierungsmaßnahmen zu reduzieren – ohne CO₂-Reduktionen durch die voranschreitende Energiewende. Von 2022 bis 2025 möchte das Unternehmen die CO₂-Emissionen um 10 Prozent auf kg CO₂e/m²-Basis verringern. www.leg-wohnen.de/unternehmen/nachhaltigkeit

Ein zentraler Hebel, um unsere Klimaziele zu erreichen, ist unser umfassendes Modernisierungsprogramm, mit dem wir unser Portfolio energetisch aufwerten und fit für die Zukunft machen. Die Modernisierung trägt zudem dazu bei, den Jahreswärmebedarf unserer Mieter zu reduzieren. Das wird unter dem Eindruck steigender Energiepreise immer wichtiger. Wir haben uns vorgenommen, in den kommenden Jahren nochmals eine halbe Milliarde Euro in Modernisierungen und damit Klimaschutz zu investieren. Dabei setzen wir auf schnellere und effizientere Verfahren. Denn die brauchen wir – auch als Branche –, um den Gebäudebestand in Deutschland bis 2045 klimaneutral zu gestalten.

Die LEG treibt zahlreiche innovative Projekte voran und setzt auf **serielle, digitalisierte Lösungen**.

LEG-Zukunftshaus nach dem Energiesprung-Prinzip

Ein Modellprojekt ist unser Reallabor – das LEG-Zukunftshaus in Mönchengladbach-Hardt. In Kooperation mit der Deutschen Energie-Agentur modernisieren wir nach dem sogenannten Energiesprung-Prinzip 111 Wohnungen in einer Siedlung aus den Fünfzigerjahren mit vier verschiedenen Baupartnern. Ziel ist eine möglichst wärmietenneutrale Sanierung. Wir erforschen dort mit Partnern aus der Wissenschaft und Bauwirtschaft, was Klimaschutz in Wohnquartieren kostengünstiger und schneller voranbringt. Die Modernisierung startet im Frühsommer dieses Jahres. Unsere Erkenntnisse stellen wir dann der gesamten Branche zur

Verfügung, damit alle davon profitieren können. www.leg-zukunftshaus.de

RENOWATE – neues Geschäftsmodell und Verfahren

Wir testen aber nicht nur, wir entwickeln auch neue Geschäftsmodelle und Modernisierungsverfahren im nahezu industriellen Maßstab. Dafür haben wir Anfang 2022 RENOWATE gegründet, ein Joint Venture zwischen der LEG und der Rhomberg Bau aus Österreich. Insgesamt wollen wir mit RENOWATE in den kommenden zwei Jahren mehr als zehn LEG-Quartiere in Rekordzeit energetisch ertüchtigen, angefangen mit einem Teilquartier in



Mönchengladbach. Aufbauend auf einem digitalen Gebäudezwillingsmodell werden wir Gebäude seriell und damit schnell, kostengünstig, ressourcenschonend und hochwertig energetisch sanieren. Dazu wollen wir Module und Bauweisen entwickeln, die es ermöglichen, in Rekordzeit ganze Häuserriegel zu dekarbonisieren. Und zwar durch eine neue, weitgehend maschinell hergestellte Hülle sowie die erforderliche, ebenfalls modularisierte Gebäude- und Heizungstechnik.

RENOWATE

RENOWATE arbeitet nach dem Motto: Kosten, Zeit- und Ressourcenbedarf runter und CO₂-Einsparung rauf. Dabei gewinnen alle: Mieter, Vermieter und die gesamte Wohnungswirtschaft. Schon ab Ende 2023 möchte das Joint-Venture seine Kompetenzen weiteren Eigentümern innerhalb der DACH-Region anbieten. Damit leisten wir Pionierarbeit für die gesamte Branche.

Studie mit Wuppertal Institut: Sanierung ökologischer als Neubau

Grundsätzlich ist eine energetische Aufwertung des eigenen Portfolios auch über mehr Neubau möglich. Dies haben wir überprüft. Die von der LEG beim renommierten Wuppertal Institut beauftragte Studie, energetische Gebäudesanierungen sowie Neubauprojekte ökologisch zu bewerten, zeigt aber eindeutig die ökologischen Vorteile der energetischen Sanierung von Bestandsgebäuden

gegenüber einem Abriss und Ersatz-Neubau. Wenn auch die CO₂-Kosten für den Bau neuer Gebäude Berücksichtigung finden, verursacht der Ansatz der energetischen Sanierung nur die Hälfte des CO₂-Fußabdrucks eines Neubaus. Unter Betrachtung des gesamten Lebenszyklus zeigen die Ergebnisse zudem den notwendigen beschleunigten Umstieg der Wärme- und Warmwasserbereitstellung von fossilen Quellen hin zu Fern- und Nahwärme sowie effizienten Wärmepumpen und Ökostrom. Der Neubau hat damit in Bezug auf ESG aus unserer Sicht vor allem einen sozialen Wert, da er das Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage ausgleichen hilft. Aber eine Alternative zur Sanierung in Beständen ist er aus ökologischer Sicht nicht. Oder anders gesagt: Neubau ist notwendig, wo zusätzlicher Wohnraum gefragt ist. Abriss und Neubau ist in puncto Klimaschutz in aller Regel dagegen kontraproduktiv und keine Lösung für den Gesamtbestand in Deutschland. Das LEG-Neubauprogramm wird dementsprechend den sozialen Maßnahmen des Unternehmens zugeordnet.

📄 [Nichtfinanzieller Bericht im Geschäftsbericht 2021, S. 118](#)

Einsatz grüner Energien im Quartier: Modellprojekt Herne als Beispiel für eine effiziente, klimafreundliche Wärmeversorgung

Neben der seriellen Modernisierung arbeiten wir an der effizienten, klimafreundlichen Wärmeversorgung unserer Quartiere und finden passgenaue, individuelle Lösungen. Seit kurzer Zeit beziehen so rund 300 LEG-Wohnungen Fernwärme aus dem Brennstoff Grubengas der stillgelegten Zeche „Friedrich der Große“ in Herne-Horsthausen. Das neue Fernwärmenetz der Stadtwerke ermöglicht diese Wärmeversorgung. So können die LEG-Gebäude CO₂-neutral versorgt werden. Auf dem Weg zur Klimaneutralität braucht die Wohnungswirtschaft alle Optionen für eine grüne Energieversorgung der Quartiere – von grüner Fernwärme über

„echte“ Mieterstromprojekte bis hin zu entsprechenden Infrastrukturanlagen auf dem Gebiet und in den Gebäuden des jeweiligen Quartiers.

Mieter werden einbezogen

Natürlich werden auch unsere Mieter ihren Beitrag zur CO₂-Reduktion leisten. Dazu haben wir ein Projekt mit dem Ziel durchgeführt, unsere Kunden zu motivieren, ihr Heiz- und Lüftungsverhalten zu reflektieren und anzupassen. Das Forschungsprojekt lief über die gesamte Heizperiode 2021/22 und beinhaltete eine qualitative Analyse und einen quantitativen Realfeldtest. Das Fazit: Ein Großteil unserer Mieter möchte gern beim Heizen Geld sparen, wobei bei vielen auch der Klimawandel und Umweltschutz eine wichtige Rolle spielt. Um unsere Mieter zu sensibilisieren, wurden im ersten Schritt in ausgewählten LEG-Liegenschaften Plakate ausgehängt, auf denen einzelne Aspekte des Heizens und Lüftens thematisiert werden. Für tieferegehende Informationen wird über einen aufgedruckten QR-Code ein Video mit weiteren Informationen bereitgestellt.

Auch in der Transparenzpflicht nach der EED-Richtlinie sehen wir eine gute Chance, das Bewusstsein für energiesparendes Verhalten noch weiter zu steigern. Demnach müssen wir unsere Kunden informieren, welchen Wärmeenergieverbrauch sie im letzten Monat hatten. Zur Transparenzanforderung haben wir verschiedene Anreize zum Energiesparen und Einspartipps ausprobiert und den Erfolg – die Energiereduktion, die sich daraus ergibt – gemessen. Wir konnten belegen, dass die Transparenzpflicht sowohl für unsere Mieter als auch für die LEG ökonomisch attraktiv sein und Emissionen deutlich senken kann. Die konkrete Umsetzung und Maßnahmen, die sich aus dem Forschungsprojekt ergeben, erfolgen im Laufe dieses Jahres.

Social – Verantwortung für Mieter, Mitarbeiter und Gesellschaft



Beim Thema Social übernehmen wir als Wohnungsunternehmen hohe Verantwortung für ganze Regionen, unsere Quartiere und das Wohnumfeld. Mit einer Durchschnittsmiete von 6,13 Euro je Quadratmeter (GJ 2021) bieten wir bezahlbaren Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten. 22 Prozent unserer Wohnungen sind dabei Sozialwohnungen. Insbesondere in diesen schwierigen Zeiten ist es uns wichtig, Menschen, die bei uns ihr Zuhause haben, bestmöglich zu unterstützen. Neben unseren vielfältigen Corona- und Flutkatastrophe-Hilfsmaßnahmen bieten wir unseren Kunden unter anderem über unsere „Stiftung – Dein Zuhause hilft“ zahlreiche soziale Projekte. www.dein-zuhause-hilft.de



22 Prozent
Sozialwohnungen

Schnelle Hilfe für geflüchtete Menschen

Hervorheben möchten wir hier beispielgebend unsere Hilfe für geflüchtete Menschen aus der Ukraine. Die Aggression Russlands in der Ukraine macht uns fassungslos, und wir sind tief betroffen vom Leid der Menschen. Als großem Eigentümer von Wohnungen in Deutschland ist es für uns selbstverständlich, Ukrainerinnen und Ukrainern zu helfen, die hierzulande Schutz suchen. Deshalb haben wir vier Tage nach Kriegsbeginn ein Hilfsangebot erarbeitet und uns mit unseren Standort-Kommunen abgestimmt, um bedarfsgerecht Wohnraum anzubieten. Wir haben sukzessive alle



Für geflüchtete Menschen

500.000 Euro

Nothilfefonds der
„Stiftung - Dein Zuhause hilft“

Kommunen mit großen LEG-Beständen über 1.000 Wohnungen angeschrieben und darüber informiert, dass wir für sie eine Koordinierungsstelle zur Vermittlung von Wohnungen für geflüchtete Menschen eingerichtet haben. Parallel hat die „Stiftung – Dein Zuhause hilft“ einen Nothilfefonds in Höhe von vorerst 500.000 Euro aufgelegt, um die Ersteinrichtung der Wohnungen zu finanzieren. Für die Ausstattung hat die LEG kurzfristig Gespräche mit Möbelanbietern geführt, um entsprechende Pakete zu schnüren und sicherzustellen, dass die Möbel bei Bezug zur Verfügung

stehen. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben zudem mit Sachspenden und bei der Einrichtung der Wohnungen geholfen. Aktuell sind fast 300 Wohnungen an über 60 Standorten von ukrainischen Familien bezogen. Dort, wo wir nicht direkt helfen können, suchen wir den Austausch mit Partnern im karitativen Bereich, mit Verbänden und Vereinen, mit denen das Unternehmen auch bei anderen Gelegenheiten zusammenarbeitet. Gemeinsam mit dem Münchener Unternehmen Westwing AG richtet die LEG zudem Wohnungen mit Möbelspenden in Dortmund, Herne, Monheim und Wilhelmshaven für rund 90 ukrainische Flüchtlinge ein. Obwohl wir mit all unseren Maßnahmen den Verlust des Zuhauses nicht kompensieren können, ermöglichen uns diese Kooperationen, ukrainische Flüchtlinge schnell und unbürokratisch mit Wohnungen zu versorgen. Perspektivisch möchten wir – wo sinnvoll und möglich – auch Ausbildungs- und Arbeitsplätze anbieten für die Menschen, die nun zu uns kommen.

Erfolgreiches Mentoring-Programm wird fortgesetzt

Unseren Mitarbeitern bieten wir moderne, agile Arbeitsplätze, flexible Arbeitszeiten, langfristige Maßnahmen und zahlreiche Kooperationen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern. Besonderer Wert wird auf die Vielfalt von Mitarbeitern gelegt, die zum Erfolg des Unternehmens beiträgt. Die LEG setzt daher bei der Zusammenarbeit auf diverse Teams und fördert Talente mit dem Ende 2020 gestarteten jeweils einjährigen Mentoring-Programm, um die Gleichstellung zwischen den Geschlechtern in der LEG zu stärken. Das Programm bietet unseren weiblichen und diversen Kollegen mit und ohne Führungserfahrung die Möglichkeit, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln, indem sie von einer Mentorin oder einem Mentor als erfahrener

Führungskraft begleitet neue berufliche Erfahrungen sammeln, Netzwerke knüpfen und sich austauschen können. Dabei soll die Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung des Mentees unterstützt, formelles und informelles Wissen vermittelt und die Mitarbeiterbindung, das Wir-Gefühl sowie die Verankerung in der LEG-Kultur gestärkt werden. Die Gespräche zwischen Mentee und Mentor sind dabei inhaltlich frei gestaltbar und streng vertraulich. Um eine offene Gesprächsatmosphäre zu gewährleisten, ist der Mentor kein direkter oder indirekter Vorgesetzter.

Nach dem erfolgreich abgeschlossenen ersten Programm 2020/2021 folgt dieses Jahr das zweite Mentoring-Programm, in denen sich Mentor und Mentee wieder häufiger persönlich treffen können, was in der ersten Runde coronabedingt nicht immer möglich war. Gleichzeitig wollen wir kontinuierlich weitere Ideen für unser Diversitätsprogramm entwickeln. Informationen zum Diversitätskonzept und Kompetenzprofil im Vorstand und Aufsichtsrat sind hier aufrufbar: [Corporate Governance, S. 35 f.](#), „Diversitätskonzept und Kompetenzprofil im Vorstand und Aufsichtsrat“



Die Mitglieder des LEG-Vorstands bei der Schlüsselübergabe zu ihrem neuen Hauptsitz am Düsseldorfer Flughafen, v.l.n.r.: Lars von Lackum (CEO), Susanne Schröter (CFO), Thomas Auhagen (STRABAG) und Dr. Volker Wiegel (COO).

Neuer Hauptsitz unterstreicht offene Unternehmenskultur

Ein weiteres Highlight für unsere Mitarbeiter ist unser neuer Hauptsitz in Düsseldorf, den wir im April 2022 bezogen haben. Das Gebäude auf der Flughafenstraße 99 fördert unsere offene Unternehmenskultur mit flexibel gestalteten Grundrissen, die den Veränderungen der Arbeitswelt Rechnung tragen. Die Räumlichkeiten bieten unseren Mitarbeitern einen modernen Arbeitsplatz sowie Gelegenheiten zum kollegialen Austausch und Miteinander.

Kundenzufriedenheitsanalyse – ab 2022 quartärllich

Die Kundenzufriedenheit steht bei uns im Mittelpunkt, denn zufriedene Kunden bilden den Grundstein für unser nachhaltiges Geschäftsmodell. Die Wirksamkeit aller Maßnahmen zur Steigerung der Kundenzufriedenheit misst die LEG mithilfe verschiedener Instrumente. Dazu gehört insbesondere unsere regelmäßige Kundenzufriedenheitsbefragung. Bei der Befragung im vergangenen Jahr im Zeitraum vom 15. September bis zum 1. Oktober 2021 hatten wir 10.000 Mieter der LEG eingeladen, uns ihr Feedback zu geben. Die Ergebnisse der Befragung wurden mit den verantwortlichen Personen aus zahlreichen relevanten Bereichen des Unternehmens diskutiert und entsprechende Maßnahmen umgesetzt. Viele unserer Maßnahmen zur Verbesserung des Kundenerlebnisses zeigen erste Erfolge. Insbesondere konnte die Zufriedenheit mit dem Kundenservice im Hinblick auf die Servicezeiten und die telefonische Erreichbarkeit deutlich gesteigert werden. Von den weiteren Rückmeldungen der seit diesem Jahr quartärllich stattfindenden Befragung erhoffen wir uns weiterhin wichtige Hinweise auf die zusätzlichen Verbesserungsmöglichkeiten, die sich uns in den kommenden Jahren zur Steigerung der Kundenzufriedenheit bieten. Neben der Kundenzufriedenheitsanalyse befragen wir zudem unsere Mieter auf lokaler Ebene – im vergangenen Jahr beispielsweise in Münster, um direkt vor Ort Verbesserungsmaßnahmen zu erfahren und umzusetzen.

Governance – gute Unternehmensführung im Fokus

Im Bereich „Gute Unternehmensführung“ – dem „G“ für „Governance“ bei den nachhaltigen ESG-Kriterien – wollen wir weiterhin zu den Besten gehören. Deshalb halten wir uns nicht nur an die gesetzlichen Rahmenbedingungen, sondern erfüllen darüber hinaus auch hohe ethische Standards. Mit einer guten Unternehmensführung schaffen wir Vertrauen bei unseren bestehenden und künftigen Mietern, erhöhen unsere Glaubwürdigkeit, erfüllen die Erwartungen unserer Investoren und weiterer Stakeholder und stärken die öffentliche Reputation der LEG. Die hohen Maßstäbe, die wir hierbei ansetzen, haben wir in unseren internen Regelwerken niedergelegt, die wir permanent weiterentwickeln: www.leg-wohnen.de/unternehmen/nachhaltigkeit/kodizes-und-richtlinien www.leg-wohnen.de/unternehmen/nachhaltigkeit/kodizes-und-richtlinien/richtlinien

Mit Blick auf die Neufassung des Deutschen Corporate Governance Kodex 2020 wurden im Geschäftsjahr 2021 das Diversitätskonzept für den Aufsichtsrat und die Kompetenzprofile der Aufsichtsräte veröffentlicht.

Jedes Aufsichtsratsmitglied verfügt demnach nachweislich über die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung seiner Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und speziellen Erfahrungen. Dies geht einher mit besonderen Kompetenzen, die der Gesellschaft bei der Ausübung der Aufsichtsrats Tätigkeit mit großer Motivation und großem Engagement zur Verfügung gestellt werden. Bereits im [Nichtfinanziellen Bericht des Geschäftsberichts 2021](#) haben wir erstmalig folgende Kompetenzmatrix veröffentlicht, um die professionelle Aufstellung unseres Aufsichtsrats transparent darzulegen:

Kompetenzprofil

	Kompetenzen						
	Unternehmensleitung	Wohnungswirtschaft	Immobilien-transaktionen	Banken- und Kapitalmarkt-finanzierung	Finanzen, Rechnungslegung und Abschlussprüfung	Verwaltung und Regulierung	Nachhaltigkeit
Michael Zimmer (Vors.)	●●	●●	●●	●	●	●	●
Stefan Jütte (stellv. Vors.) ¹	●●	●	●●	●●	●	●	●
Dr. Sylvia Eichelberg	●●	●	●	●	●	●●	●●
Dr. Johannes Ludewig ¹	●●	●	●	●	●	●●	●●
Dr. Claus Nolting	●●	●	●●	●●	●●	●●	●
Dr. Jochen Scharpe	●●	●●	●●	●	●●	●	●
Martin Wiesmann	●	●	●●	●●	●	●	●●

●● = Expertenkenntnisse; ● = Allgemeine Kenntnisse

¹ Mit Beendigung der Hauptversammlung 2022 stehen die Herren Stefan Jütte und Dr. Johannes Ludewig altersbedingt nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Der Aufsichtsrat wird vorschlagen, Frau Dr. Katrin Suder zum neuen Aufsichtsratsmitglied zu wählen. Nach erfolgreicher Wahl wird das Kompetenzprofil für Frau Dr. Suder entsprechend veröffentlicht.

Auf unserer Website sind die Kenntnisse, Fähigkeiten und fachlichen Erfahrungen der Aufsichtsratsmitglieder ebenfalls im Detail einsehbar www.leg-wohnen.de/unternehmen/leg-gruppe/vorstand-und-aufsichtsrat. Alle Aufsichtsratsmitglieder verfügen über Kenntnisse im Bereich Nachhaltigkeit, einige ESG-Kompetenzprofile bewegen sich auch auf Expertenniveau. Somit agiert der Aufsichtsrat bei der Entwicklung der ESG-Strategie als Sparringspartner für den Vorstand.

Die Fortschreibung des Diversitätskonzepts hinsichtlich der zukünftigen Zusammensetzung des Aufsichtsrats hatte bereits mit der Wahl von Frau Dr. Sylvia Eichelberg zum Mitglied des Aufsichtsrats bei der Hauptversammlung 2021 am 27. Mai 2021 seinen Auftakt. Weiter hat der Aufsichtsrat im Januar 2022 Frauenquoten für den Vorstand und den Aufsichtsrat von 33,3% bis zum 31. Dezember 2024 beschlossen. Im dreiköpfigen Vorstand der LEG ist diese Quote mit Susanne Schröter-Crossan in der Position der CFO bereits erreicht. Für den Aufsichtsrat soll die Quote mit der AR-Wahl im Rahmen der nächsten Hauptversammlung am 19. Mai 2022 erfüllt werden. Der Nominierungsausschuss schlägt hier die Wahl einer Frau bei einem auf sechs Mitglieder

reduzierten Aufsichtsrat vor. Damit wäre dieser mit zwei Frauen und vier Männern besetzt.

Die LEG zeichnet sich – unter Berücksichtigung der notwendigen Distanz des Aufsichtsrats als Kontrollorgan – seit jeher durch das gute Zusammenspiel zwischen Aufsichtsrat und Vorstand aus. Fester Bestandteil der Governance-Strukturen ist daher ein Sponsor für ESG im Aufsichtsrat; für das Geschäftsjahr 2021 hat dies Herr Martin Wiesmann übernommen. Die Organisationsstruktur des LEG-Nachhaltigkeitsmanagements 2021 finden Sie hier www.leg-wohnen.de/unternehmen/nachhaltigkeit/governance-struktur-nachhaltigkeit

Die kontinuierliche Auseinandersetzung mit ESG-Themen im Vorstand führte Anfang 2022 zudem zu der Entscheidung, aktuell im Unternehmen verteilte ESG-Aufgaben künftig stärker zu bündeln. Ein spezialisiertes ESG-Team, das direkt an den Vorstandsvorsitzenden berichtet, soll künftig vor allem regulatorische Themen im Blick behalten sowie Maßnahmenplanung und Fortschrittsmessung unternehmensweit koordinieren und auswerten.

3

ZAHLEN UND FAKTEN

- 16 Allgemeine Informationen
- 17 GRI-Kennzahlen
- 28 GRI-Inhaltsindex
- 36 EPRA-Reporting
- 48 SASB-Reporting
- 51 Kontakt und Impressum

Allgemeine Informationen

Zur Steuerung der wesentlichen ESG-Themen messen wir anhand spezifischer Kennzahlen nachhaltigkeitsrelevante Leistungen. Diese sind in den Tabellen auf den nachfolgenden Seiten abgebildet. Hierbei orientieren wir uns an verschiedenen international anerkannten Rahmenwerken für Nachhaltigkeitsberichterstattung. Sofern nicht anders ausgewiesen, beziehen sich die Kennzahlen auf das Geschäftsjahr 2021 und den gesamten LEG-Konzern (d. h. alle vollkonsolidierten Unternehmen gemäß dem jeweiligen Konzernjahresabschluss). Die ausgewiesenen Zahlen sind auf eine Nachkommastelle gerundet, weshalb es zu minimalen Abweichungen in der Summenbildung kommen kann. In diesem Bericht sind die

GRI-Kennzahlen nach Index sortiert, um die Lesbarkeit zu erleichtern. Eine Unterteilung der Kennzahlen in unsere Handlungsfelder Wirtschaften, Mieter, Mitarbeiter, Umwelt und Gesellschaft finden Sie im gesonderten nichtfinanziellen Bericht im Geschäftsbericht 2021 ab Seite 130 und auf unserer Website. www.leg-wohnen.de/unternehmen/nachhaltigkeit/kennzahlen/kennzahlen-in-anlehnung-an-gri-standards

Ab > Seite 48 in diesem Bericht und auf unserer Webseite finden Sie zudem eine Übersicht branchenspezifischer KPIs auf Basis der Empfehlungen des sogenannten Sustainability Accounting

Standards Board (Rat für Nachhaltigkeitsberichterstattungsstandards, SASB), einer unabhängigen und gemeinnützigen Organisation. www.leg-wohnen.de/unternehmen/nachhaltigkeit/kennzahlen/sustainability-accounting-standards-board-sasb

In Ergänzung zur Berichterstattung nach GRI stellen wir zudem seit 2019 einen Bezug zu den Empfehlungen der Task Force on Climate Related Financial Disclosure her. Die TCFD-Tabelle, die auf entsprechende Sachverhalte in unseren Berichten verweist, finden Sie im gesonderten nichtfinanziellen Bericht 2021 der LEG auf Seite 142 sowie auf unserer Website www.leg-wohnen.de/unternehmen/nachhaltigkeit/kennzahlen/task-force-on-climate-related-financial-disclosures-tcf

EU-Taxonomie

Gemäß Anforderungen der EU-Taxonomie (Verordnung EU 2020/852) sind berichtspflichtige Unternehmen gemäß der Non-Financial Reporting Directive (NFRD) bzw. in Deutschland gemäß CSR-RUG gefordert, ihre nichtfinanzielle Berichterstattung um Taxonomie-Angaben der EU zu ergänzen. Auch dazu finden Sie den entsprechenden Ausweis für die LEG im nichtfinanziellen Bericht des Unternehmens sowie auf der Website.



GRI-Kennzahlen

Zur Steuerung der wesentlichen Themen messen wir anhand spezifischer Kennzahlen nachhaltigkeitsrelevante Leistungen. Diese – auch die Kennzahlen aus dem nichtfinanziellen Bericht – sind in den nachfolgenden Tabellen abgebildet. Sofern nicht anders ausgewiesen, beziehen sich die Kennzahlen auf das jeweilige Geschäftsjahr und

den gesamten LEG-Konzern (d. h. alle vollkonsolidierten Unternehmen gemäß dem jeweiligen Konzernjahresabschluss). Die ausgewiesenen Zahlen sind auf eine Nachkommastelle gerundet, weshalb es zu minimalen Abweichungen in der Summenbildung kommen kann.

GRI-Standards	Kennzahl(en)	Einheit	2019	2020	2021
Größenordnung der Organisation					
102-7	Gesamtzahl der Angestellten ¹	Anzahl	1.365	1.599	1.770
	Gesamtzahl der Betriebe ²	Anzahl	8	7	7
	Nettoabsatz ³	Mio. €	435	429,8	522,1
	Gesamtkapitalisierung unterteilt in Schulden und Eigenkapital ⁴	%	37,7	37,6	42,8
	Geleisteter Produkt- oder Dienstleistungsumfang ⁵	Anzahl Wohneinheiten	134.031	144.530	166.189
Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter					
102-8	Gesamtzahl der Angestellten nach Arbeitsvertrag (permanent und temporär) und Geschlecht unterteilt ⁶				
	Gesamtzahl Mitarbeiter	Anzahl	1.444	1.599	1.770
	Davon Frauen	Anzahl	521	568	625
	Davon Männer	Anzahl	923	1.031	1.145
	Davon befristet Beschäftigte	Anzahl	116	124	139
	Davon Frauen	Anzahl	37	48	68
	Davon Männer	Anzahl	79	76	71
	Gesamtzahl der Angestellten nach Beschäftigungsverhältnis (Vollzeit und Teilzeit) und Geschlecht unterteilt ⁷				
	Vollzeitbeschäftigte	Anzahl	874	950	1.018
	Davon Frauen	Anzahl	343	374	403
	Davon Männer	Anzahl	531	576	615
	Teilzeitbeschäftigte	Anzahl	159	183	252
	Davon Frauen	Anzahl	135	144	172
	Davon Männer	Anzahl	24	39	80

¹ Durchschnittliche Zahl der Beschäftigten.

² Die Gesamtzahl der Betriebe umfasst die sieben Niederlassungen der LEG.

³ Entspricht dem Ergebnis aus Vermietung und Verpachtung.

⁴ Die Angaben entsprechen dem sogenannten „Loan-to-Value“, also der Nettoverschuldung in Relation zum Immobilienvermögen.

⁵ Entspricht der Anzahl an Wohneinheiten des LEG-Bestands.

⁶ Nicht enthalten sind Mitarbeiter in der passiven Phase der Altersteilzeit, Mitarbeiter die zum Stichtag in Elternzeit waren, ausgesteuerte Mitarbeiter und Praktikanten. Bei der Angabe der Befristungen sind Auszubildende sowie Mitarbeiter der TechnikServicePlus GmbH, der Biomasse Heizkraftwerk Siegerland GmbH & Co. KG sowie der LWS Plus GmbH nicht berücksichtigt.

⁷ Nicht enthalten sind Mitarbeiter in der passiven Phase der Altersteilzeit, Mitarbeiter, die zum Stichtag in Elternzeit waren, ausgesteuerte Mitarbeiter und Praktikanten. Nicht berücksichtigt sind die Mitarbeiter der TechnikServicePlus GmbH, der Biomasse Heizkraftwerk Siegerland GmbH & Co. KG und der LWS Plus GmbH.

GRI-Standards	Kennzahl(en)	Einheit	2019	2020	2021
Tarifverträge					
102-41	Prozentsatz der Angestellten, die vom Geltungsbereich der LEG-Tarifverträge erfasst werden ¹	%	64,9	64,9	64,2
Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert					
201-1	Direkt erwirtschafteter wirtschaftlicher Wert: Einnahmen ²	Mio. €	586,1	627,3	683,9
	Verteilter wirtschaftlicher Wert ³	Mio. €	243,6	284,0	252,5
	CRE Sector Addition: Report payments to government ⁴	Mio. €	13,2	5,8	4
	Zurückbehaltener wirtschaftlicher Wert ⁵	Mio. €	342,5	343,3	431,4
Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen					
205-3	Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle ⁶	Anzahl	0	0	1
	Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden ⁷	Anzahl	0	0	1
	Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption beendet oder nicht erneuert wurden ⁸	Anzahl	0	0	0
	Öffentliche Klagen im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Klagen	Anzahl	-	-	-
Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung					
206-1	Gesamtzahl der Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten und Verstößen gegen das Kartell- und Monopolrecht, die während des Berichtszeitraums anhängig waren und bei denen die Organisation als Beteiligte ermittelt wurde ⁹	Anzahl	0	0	0
	Wichtigste Ergebnisse abgeschlossener Rechtsverfahren, einschließlich aller Beschlüsse und Urteile ¹⁰	Anzahl	-	-	-
Energieverbrauch innerhalb der Organisation (Verwaltung)					
302-1	Kraftstoffverbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen ¹¹				
	Diesel	MWh	867	669,7 ¹²	614,1
	Normal-Benzin	MWh	12	5,6 ¹²	0
	Super-Benzin	MWh	656	506,4 ¹²	710,5
	Heizöl	MWh	1.104	7.414	1.044

¹ Nicht in den Geltungsbereich der LEG-Tarifverträge fallen leitende Angestellte und außertarifliche Angestellte. Nicht berücksichtigt sind die ausgesteuerten Mitarbeiter, Praktikanten und Studenten.

² Entspricht den Nettokaltmieten gemäß dem Ergebnis aus Vermietung und Verpachtung.

³ Entspricht den Aufwendungen aus dem Ergebnis aus Vermietung und Verpachtung.

⁴ Entspricht den Nettoertragsteuerzahlungen gemäß Kapitalflussrechnung.

⁵ Entspricht der Differenz von Nettokaltmieten und Aufwendungen.

⁶ Betrifft alle bestätigten Fälle von Bestechlichkeit, Bestechung, Vorteilsannahme und Vorteilsgewährung.

⁷ Angegeben wird die Anzahl bestätigter Fälle von Bestechlichkeit, Bestechung, Vorteilsannahme und Vorteilsgewährung, in deren Folge Arbeitnehmer entlassen oder abgemahnt wurden.

⁸ Angegeben wird die Anzahl bestätigter Fälle von Bestechlichkeit, Bestechung, Vorteilsannahme und Vorteilsgewährung, aufgrund derer Verträge mit Geschäftspartnern gekündigt oder nicht verlängert wurden.

⁹ Angegeben wird die Anzahl der anhängigen und bereits beendeten Verfahren und Klagen.

¹⁰ Es gab keine Verfahren wegen Verstoßes gegen das Kartell- und Wettbewerbsrecht.

¹¹ Die Angaben beziehen sich auf die Poolfahrzeuge und Dienstwagen der LEG mit Ausnahme der TechnikServicePlus GmbH sowie auf den Heizölverbrauch des Biomasse-Heizkraftwerks Siegerland. Über den jeweiligen Kraftstoffverbrauch wurde der Energieverbrauch berechnet. Nicht berücksichtigt werden: Dienstreisen, die LEG-Mitarbeiter mit ihrem Privatfahrzeug tätigen. Ladevorgänge, die außerhalb der internen Ladeinfrastruktur stattfinden. Normalbenzin wird nicht mehr verwendet. Unter der Position Heizöl wird ausschließlich der Heizölverbrauch des Biomasse Heizkraftwerks Siegerland betrachtet. Die Auswirkungen auf den Brennstoffmarkt aufgrund der Coronapandemie waren nicht vorhersehbar und planbar. Über einen Zeitraum von vier Wochen musste daher Heizöl als zusätzlicher Brennstoff im Kraftwerk eingesetzt werden, damit ein sicherer Betrieb über den Zeitraum des Corona-Lockdowns gewährleistet war. Entsprechend lag im Jahr 2020 ein deutlich höherer Heizölverbrauch vor.

¹² 2020 erstmals auf eine Nachkommastelle gerundet.

GRI-Standards	Kennzahl(en)	Einheit	2019	2020	2021	2019 lfl	2020 lfl
Energieverbrauch innerhalb der Organisation (Verwaltung)							
302-1	Kraftstoffverbrauch aus erneuerbaren Quellen ¹	MWh	335.475	455.372	478.275		
	Stromverbrauch ²	MWh	57	450	382		
	Heizenergieverbrauch ²	MWh	1.019	1.852	2.265		
	Verkaufter Strom ³	MWh	70.820	100.908	100.650		
	Verkaufte Heizungsenergie ⁴	MWh	2.306	2.495	1.982		
	Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm ⁵						
	Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren ⁶						
Energieverbrauch außerhalb der Organisation (Wohnungsbestand)							
302-2	Stromverbrauch (Allgemeinflächen) gesamt ⁷	MWh	20.690,5	23.453,3	-	20.607,0	21.352,1
	Bergkamen	MWh	2.536,9	2.813,4	-	2.534,7	2.768,5
	Dortmund	MWh	3.104,2	3.340,6	-	3.104,2	3.223,7
	Duisburg	MWh	1.919,9	2.185,6	-	1.919,9	1.961,0
	Düsseldorf	MWh	4.340,6	5.023,7	-	4.340,6	4.490,0
	Gelsenkirchen	MWh	1.651,8	1.827,3	-	1.640,1	1.782,3
	Köln	MWh	3.880,8	4.289,8	-	3.850,7	3.673,9
	Westfalen	MWh	3.256,3	3.972,9	-	3.216,8	3.452,7

¹ Da der Anteil an Biodiesel/Bioethanol hinsichtlich des gesamten Diesel-/Superkraftstoffverbrauchs nicht bestimmt werden kann, wird dieser hier nicht mit ausgewiesen. Angegeben werden daher ausschließlich die Altholzverbräuche des Biomasse Heizkraftwerks Siegerland.

² Ab dem Kalenderjahr 2020 werden sämtliche Verwaltungsgebäude reportet. Berücksichtigt wurden hierbei elf Lokationen, sowohl intern als auch extern angemietete Objekte. In den Vorjahren wurde lediglich der Verbrauch der Zentrale in Düsseldorf ausgewiesen.

³ Berücksichtigt wird ausschließlich die Stromeinspeisung in das öffentliche Netz durch das Biomasse Heizkraftwerk Siegerland. In 2019 stand das Heizkraftwerk aufgrund einer großen Revision der Turbine fast drei Monate still. Entsprechend fällt die Stromeinspeisung in das öffentliche Netz in 2019 deutlich geringer aus.

⁴ Berücksichtigt wird ausschließlich die Fernwärmelieferung durch das Biomasse Heizkraftwerk Siegerland.

⁵ Sofern nicht anders angegeben gelten die Angaben für das komplette jeweilige Geschäftsjahr und die in der Verwaltung der LEG Wohnimmobilien unmittelbar oder mittelbar tätigen personal- und bestandshaltenden Gesellschaften (inkl. Management-Gesellschaften) der LEG-Immobilien-Gruppe.

⁶ Grundsätzlich wurden allgemein öffentlich zugängliche Quellen für die Umrechnungsfaktoren verwendet; i. d. R. wurde auf Veröffentlichungen oder Auskünfte des Umweltbundesamtes zurückgegriffen.

⁷ Die Verbrauchsangaben beziehen sich im Wesentlichen auf die Stromkosten für Allgemeinflächen (z. B. Treppenhäuser) der Bestände der vollkonsolidierten Bestandgesellschaften per 31.12.2020 bzw. 31.12.2019. Ab 2020 werden auch die Verbräuche der Großgewerbeobjekte erfasst. Die Verbräuche für das Jahr 2021 können erst nach dem Redaktionsschluss dieses Berichts im Laufe des Jahres 2022 erhoben werden. Unberücksichtigt bleiben Wirtschaftseinheiten, die sich aus gemischt genutzten mieterprivatisierten Mietobjekten zusammensetzen, und unterjährige Abrechnungszeiträume. Nicht enthalten sind die Stromverbräuche der Mieter innerhalb ihrer Wohnungen (z. B. Zimmerbeleuchtung). Diese Verbräuche werden direkt und auf eigene Rechnung der Mieter gegenüber den Versorgern abgerechnet. Insgesamt wurde der Stromverbrauch in 2020 für rund 97% des Bestands erhoben (2019: 98%). Die Verbräuche basieren zum Teil auf Messdaten und zum Teil auf Hochrechnungen aus den gebuchten Kosten mittels Stichproben.

GRI-Standards	Kennzahl(en)	Einheit	2020	2021
Energieverbrauch außerhalb der Organisation (Wohnungsbestand)				
302-2	Heizenergieverbrauch (Mieteinheiten) gesamt ¹	MWh	1.318.865,9	1.326.031,5
	davon Erdgas	MWh	843.619,8	849.808,8
	Bergkamen	MWh	123.268,1	122.780,6
	Dortmund	MWh	100.077,1	100.061,5
	Duisburg	MWh	94.229,8	94.323,1
	Düsseldorf	MWh	99.849,2	100.505,0
	Gelsenkirchen	MWh	64.954,1	64.810,0
	Köln	MWh	175.473,6	177.912,8
	Westfalen	MWh	184.141,2	185.462,0
	externe Verwaltung	MWh	1.626,8	2.064,0
	ohne Zuordnung	MWh	0	1.889,6
	davon Heizöl	MWh	49.468,3	49.882,5
	Bergkamen	MWh	10.077,1	10.077,1
	Dortmund	MWh	1.163,6	1.163,7
	Duisburg	MWh	1.886,6	1.892,1
	Düsseldorf	MWh	14.437,2	14.477,3
	Gelsenkirchen	MWh	339,3	340,7
	Köln	MWh	7.215,1	7.361,1
	Westfalen	MWh	14.349,5	14.434,1
	externe Verwaltung	MWh	0	25,6
	ohne Zuordnung	MWh	0	110,8
	davon Fernwärme	MWh	379.014,7	382.059,9
	Bergkamen	MWh	51.167,1	51.167,1
	Dortmund	MWh	72.339,9	72.340,4
	Duisburg	MWh	32.657,9	32.607,0
	Düsseldorf	MWh	68.165,6	68.437,7
	Gelsenkirchen	MWh	59.612,9	59.623,4

¹ Die Hochrechnung für das Berichtsjahr 2021 basiert auf den Verbrauchsdaten der Bilanz des Jahres 2020. Die gesamten Bestände der vollkonsolidierten Bestandgesellschaften zum 31. Dezember 2021 wurden betrachtet. Die Zugänge wurden abhängig vom Zukaufsdatum anteilig mitberücksichtigt.

GRI-Standards	Kennzahl(en)	Einheit	2020	2021
Energieverbrauch außerhalb der Organisation (Wohnungsbestand)				
302-2	davon Fernwärme (fortgesetzt)			
	Köln	MWh	25.255,0	26.373,9
	Westfalen	MWh	69.181,6	69.830,4
	externe Verwaltung	MWh	634,68	813,1
	ohne Zuordnung	MWh	0	849,0
	davon sonstige Energieträger ¹	MWh	46.763,1	44.280,2

GRI-Standards	Kennzahl(en)	Einheit	2019	2020	2021	2019 lfl	2020 lfl
Energieverbrauch außerhalb der Organisation (Wohnungsbestand)							
302-3	Energieintensität der Gebäude ²	kWh/m ² a	160,2	147,0	147,0	-	-
Art und Anzahl der Nachhaltigkeitszertifizierung							
302-5	Prozentuale Anteile der Wohngebäude nach Energieausweisen ³						
	Energielevel A+	%	0,09	0,07	0,37	-	-
	Energielevel A	%	0,4	0,2	0,3	-	-
	Energielevel B	%	1,7	2,7	2,6	-	-
	Energielevel C	%	8,1	10,4	10,6	-	-
	Energielevel D	%	23,8	25,1	25,8	-	-
	Energielevel E	%	22,5	20,5	20,3	-	-
	Energielevel F	%	18,6	16,9	17,7	-	-
	Energielevel G	%	12,4	11,6	11,3	-	-
	Energielevel H	%	12,5	12,5	11,2	-	-
Wasserentnahme nach Quelle (Wohnungsbestand)⁴							
303-3	Gesamtvolumen des entnommenen Wassers	m ³	4.421.713,5	5.192.183,2	-	4.392.369,8	4.612.382,4
	Wasserintensität der Gebäude	m ³ /m ²	1,1	1,2	-	1,1	1,2

¹ Der Wert wird erstmals in diesem Jahr ausgewiesen und bildet die Gesamtsumme über alle Niederlassungen.

² Berücksichtigt wird der Heizenergieverbrauch sowie der Stromverbrauch (Allgemeinflächen) für die gesamten Bestände der vollkonsolidierten Bestandsgesellschaften zum 31. Dezember des jeweiligen Geschäftsjahres bezogen auf die vermietete Fläche. Für das Jahr 2021 wurden Daten aus der Hochrechnung herangezogen, da die abgerechneten Verbräuche noch nicht vorliegen.

³ Einbezogen werden Gebäude mit Nachhaltigkeitszertifikaten sowie energetische Wohngebäude-Clusterung gemäß den Klassifizierungs-Vorgaben des Gesetzgebers. Hinsichtlich der Nachhaltigkeitszertifikate wird auf die gemäß Energieeinsparverordnung erforderlichen Energieausweise und die hierbei anzuwendenden Klassifizierungsangaben Bezug genommen. Einbezogen werden alle für den vermieteten Immobilienbestand der LEG vorliegenden Energieausweise. Objekte, bei denen entsprechend der Energieeinsparverordnung kein Energieausweis erforderlich ist (z. B. denkmalgeschützte Objekte) und dieser dementsprechend nicht vorliegt, sind nicht enthalten. Nichtwohngebäude und veräußerte Objekte sind ebenso wie im Vorjahr nicht enthalten. Die Veränderungen zum Vorjahr beinhalten Ankäufe und energetische Modernisierungen im Bestand.

⁴ Ausgewiesen werden lediglich die Wasserentnahmen (Frischwasserverbräuche) durch die kommunale Wasserversorgung oder andere öffentliche oder private Wasserwerke, da andere Quellen nicht relevant sind. Die Wasserverbräuche basieren auf zum 31.12.2020 bzw. 31.12.2019 vollkonsolidierten Mietobjekten (Gewerbe, Wohnungen), bei denen verbrauchsabhängig die Position Kaltwasser und/oder Warmwasser getrennt vom Abwasser im Rahmen der integrierten Abrechnung auf die Mieter umgelegt bzw. erfasst wurde. Im Jahr 2020 traf dies auf 67.788 Wohn- und Gewerbeobjekte zu (2019: 61.065). Verbräuche aus unterjährigen Abrechnungen bleiben unberücksichtigt. Erstmals in 2020 werden auch die Verbräuche, die auf LEG-Großgewerbeobjekte entfallen, erfasst. Darüber hinaus sind in den Werten nicht die Wasserverbräuche von Wirtschaftseinheiten enthalten, die sich aus gemischt genutzten mieterprivatisierten Mietobjekten zusammensetzen. In die Like-for-like-Betrachtung sind 60.553 Mietobjekte eingeschlossen. Die Verbräuche für das Jahr 2021 können erst nach dem Redaktionsschluss dieses Nachhaltigkeitsberichts im Laufe des Jahres 2022 erhoben werden.

GRI-Standards	Kennzahl(en)	Einheit	2019	2020	2021
Direkte THG-Emissionen (Scope 1)					
305-1	Verwaltung				
	Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO ₂ -Äquivalent ^{1,2}	t CO ₂ e	696	2.424	820
	Biogene CO ₂ -Emissionen in Tonnen CO ₂ -Äquivalent ^{1,3}	t CO ₂ e	41.268	12.295	12.913
Direkte THG-Emissionen (Scope 1)					
305-1	Wohnungsbestand				
	Bruttovolumen der GHG-Dir-Abs-direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO ₂ -Äquivalent ¹	t CO ₂ e	191.963	189.620,7	190.619,4
	Biogene CO ₂ -Emissionen in Tonnen CO ₂ -Äquivalent ⁴	t CO ₂ e	-	-	-
Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)					
305-2	Verwaltung				
	Bruttovolumen der standortbasierten indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO ₂ -Äquivalent ^{1,5}	t CO ₂ e	249	487	509
Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)					
305-2	Wohnungsbestand				
	Bruttovolumen der standortbasierten indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO ₂ -Äquivalent für die Allgemeinflächen (nur Strom) ⁶	t CO ₂ e	1.244	1.733	-
	Bruttovolumen der standortbasierten indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO ₂ -Äquivalent für die Mieteinheiten (nur Heizenergie) ¹	t CO ₂ e	112.425	113.047,0	113.711,3
	Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO ₂ -Äquivalent für die Mieteinheiten (nur Heizenergie) ^{1,7}	t CO ₂ e	-	91.900,8	92.434,1

¹ Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf die zuvor angegebenen Energieverbräuche. Grundsätzlich wurden allgemein öffentlich zugängliche Quellen für die Umrechnungsfaktoren verwendet; i. d. R. wurde auf die Veröffentlichung des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zurückgegriffen, insbesondere Merkblatt zu den CO₂-Faktoren (11/2021).

² Die Reduktion zum Vorjahr ist im Wesentlichen auf den deutlich gesunkenen Heizölverbrauch des Biomasse-Heizkraftwerkes Siegerland zurückzuführen.

³ Berücksichtigt werden die CO₂-äquivalenten Emissionen für die Nutzung von Holz als Brennstoff im Biomasse-Heizkraftwerk Siegerland. Die Vorjahreswerte ab 2020 wurden aufgrund der Änderung in der Berechnungsmethode korrigiert.

⁴ Aufgrund des selektiven Einsatzes erneuerbarer Energien ergeben sich keine signifikanten CO₂-Äquivalente für biogene CO₂-Emissionen.

⁵ Die Vorjahreswerte ab 2020 wurden aufgrund der Erweiterung des Scopes korrigiert.

⁶ Die Angaben beziehen sich ausschließlich auf die zuvor angegebenen Energieverbräuche. Grundsätzlich wurden allgemein öffentlich zugängliche Quellen für die Umrechnungsfaktoren verwendet; insbesondere BMU – Entwicklung der spezifischen Kohlendioxid-Emissionen des deutschen Strommix in den Jahren 1990–2020.

⁷ Für die Emissionsfaktoren der Fernwärme wurden, falls vorhanden, versorgerspezifische, zertifizierte Werte verwendet.

GRI-Standards	Kennzahl(en)	Einheit	2019	2020	2021
Abfall nach Art und Entsorgungsverfahren					
306-3	Verwaltung				
	Gesamtgewicht des gefährlichen Abfalls ¹	t	-	-	-
	Gesamtgewicht ungefährlicher Abfälle ²	t	77,3	1.349,15	1.628,8
	Wohnungsbestand				
	Gesamtgewicht des gefährlichen Abfalls ³		-	-	-
	Gesamtgewicht ungefährlicher Abfälle ⁴				
	Restmüll	t	17.126,8	17.959,4	18.106,2
	Wertstoffe (Leichtverpackung, Grüner Punkt)	t	1.740,2	1.885,9	1.911,6
	Papier, Pappe, Kartonage	t	7.188,9	8.585,9	8.656,9
	Biomüll	t	916,4	1.109,5	1.134,6
	Gesamtgewicht gefährlicher und ungefährlicher Abfälle ⁵	-	-	-	-
Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen					
307-1	Gesamtgeldwert wesentlicher Bußgelder ⁶	€	0	0	0
	Gesamtzahl nichtmonetärer Sanktionen ⁷	Anzahl	0	0	0
	Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden ⁸	Anzahl	0	0	0
Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich					
307-1; 419-1	Gesamtgeldwert wesentlicher Bußgelder ⁶	€	0	0	0
	Gesamtzahl nichtmonetärer Sanktionen ⁷	Anzahl	0	0	0
	Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden ⁸	Anzahl	0	0	0

¹ In der Verwaltung fallen keine gefährlichen Abfälle an.

² Ab dem Kalenderjahr 2020 werden sämtliche Verwaltungsgebäude reportet. Berücksichtigt wurden hierbei elf Lokationen, sowohl intern als auch extern angemietete Objekte.

³ Gefährliche Abfälle fallen im Rahmen von Sanierungen und Modernisierungen von Gebäuden und Wohnungen an. Die genaue Menge wird jedoch nicht erfasst, da die LEG so wenig wirtschaftlichen, rechtlichen, organisatorischen und sonstigen Einfluss auf die abfallerzeugende Tätigkeit ihres Auftragnehmers hat, dass die LEG nicht als Abfallerzeuger im Sinne des Abfallrechts zu qualifizieren ist.

⁴ Ausgewiesen werden die Daten eines Dienstleisters, der als Abfallmanager für einen Teilbestand der LEG tätig ist. Im Jahr 2021 betreute dieser ca. 25 % (42.755 Mietobjekte) des Bestands der LEG (2020: 29 % bzw. 41.805 Mietobjekte). Es erfolgte eine Auswertung der Volumina der von der LEG bereitgestellten Abfallcontainer. Diese entsprechen nicht den tatsächlichen Füllmengen der Abfallcontainer. Ferner entsprechen diese Werte nicht dem tatsächlichen Abfallaufkommen, da ein Teil des Abfalls in öffentlichen Containern entsorgt wird (bspw. in öffentlichen Altpapiercontainern). Die Umrechnung der Volumina in Gewicht beruht auf allgemeinen Umrechnungsfaktoren je Abfallart. Auf diese Umrechnungsfaktoren wurde pauschal ein 10 %iger Aufschlag vorgenommen, da die Abfallcontainer durch das aktive Müllmanagement des Dienstleisters eine über dem Durchschnitt liegende Abfallmenge fassen. Ausgenommen davon ist der Biomüll, da hier kein aktives Müllmanagement betrieben wird (Umrechnungsfaktoren – Restmüll: 0,11 t/m³; Wertstoffe: 0,033 t/m³; Papier, Pappe, Kartonage: 0,22 t/m³; Biomüll: 0,25 t/m³).

⁵ N. a., da keine Daten für gefährlichen Abfall vorliegen.

⁶ Als wesentlich werden Bußgelder ab einer Höhe von 100.000 Euro erachtet.

⁷ Ausgewiesen werden repressive, d. h. ahndende Maßnahmen für Fehlverhalten in der Vergangenheit, die nicht in einer Geldsanktion bestehen.

⁸ Ausgewiesen werden Streitbeilegungsmechanismen, d. h. gerichtliche Verfahren sowie außergerichtliche Streitbeilegung durch Mediation oder Schlichtung.

GRI-Standards	Kennzahl(en)	Einheit	2019	2020	2021
Neue Angestellte und Angestelltenfluktuation					
401-1	Gesamtzahl und Rate neuer Angestellter während des Berichtszeitraums nach Altersgruppe, Geschlecht und Region ¹				
	Gesamtzahl	Anzahl	144	176	175
	Rate	%	13,9	15,5	14,0
	Davon Frauen	%	-	-	6 ²
	Davon Männer	%	-	-	8 ²
	Unter 30 Jahre alt	%	-	-	5 ²
	30-50 Jahre alt	%	-	-	7 ²
	Über 50 Jahre alt	%	-	-	2 ²
	Gesamtzahl und Rate der Angestelltenfluktuation während des Berichtszeitraums nach Altersgruppe, Geschlecht und Region ³				
	Gesamtzahl	Anzahl	120	85	79
	Rate	%	11,6	7,5	6,2
	Davon Frauen	%	-	-	2,5 ²
	Davon Männer	%	-	-	3,7 ²
	Unter 30 Jahre alt	%	-	-	1 ²
	30-50 Jahre alt	%	-	-	3 ²
	Über 50 Jahre alt	%	-	-	2 ²

¹ Nicht berücksichtigt werden Praktikanten, Aushilfen und Studenten sowie Eintritte bei der TechnikServicePlus GmbH, bei der Biomasse Heizkraftwerk Siegerland GmbH & Co. KG und bei der LWS Plus GmbH.

² Im Jahr 2021 erstmalig erhoben.

³ Nicht berücksichtigt werden das Ausscheiden von Praktikanten, Aushilfen und Studenten sowie die Mitarbeiter der TechnikServicePlus GmbH, der Biomasse Heizkraftwerk Siegerland GmbH & Co. KG und der LWS Plus GmbH.

GRI-Standards	Kennzahl(en)	Einheit	2019	2020	2021
Arbeitsbedingte Verletzungen					
403-9	Angestellte Mitarbeiter				
	Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen ¹				
	Anzahl	Anzahl	0	0	0
	Rate	%			
	Arbeitsbedingte Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen)				
	Anzahl	Anzahl	0	0	0
	Rate				
	Dokumentierbare arbeitsbedingte Verletzungen ²				
	Anzahl	Anzahl	28	28	27
	Rate ³		4,35	4,02	3,55
	Wichtigste Arten arbeitsbedingter Verletzungen ⁴				
	Gearbeitete Stunden ⁵	Anzahl	1.285.892	1.391.850	1.522.337
	Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden ⁶				
Arbeitsbedingte Erkrankungen					
403-10	Krankenquote ⁷	%	6,5	4,9	4,5
Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten⁸					
404-1	Mitarbeiter, die im Berichtszeitraum ein Seminar oder eine Weiterbildung besucht haben	Anzahl	553	750	888
	Kumulierte Seminartage im Berichtszeitraum	Anzahl	1.400	2.750	2.133
Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten					
404-3	Prozentsatz der Mitarbeiter, die im Berichtszeitraum an dem Beurteilungsverfahren „Mitarbeiterdialog“ teilgenommen haben ⁹	%	50,3	82,8	83,1
	Frauen	%	-	-	35 ¹⁰
	Männer	%	-	-	65 ¹⁰

¹ Für die arbeitsbedingten Verletzungen wird das elektronische Verbandbuch zusammen mit den Unfallanzeigen an die Verwaltungsberufsgenossenschaft und an die Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft ausgewertet.

Ausgenommen sind die Gesellschaften TechnikServicePlus GmbH und Biomasse Heizkraftwerk Siegerland GmbH & Co. KG.

² Gem. Verbandbucheintragen (ohne TSP und Biomasse Heizkraftwerk Siegerland).

³ Berechnet auf der Grundlage von 200.000 Stunden (ohne TSP und Biomasse Heizkraftwerk Siegerland).

⁴ 2021: 8 x Unfälle durch Stolpern/Stürzen, 5 x Quetschungen, 4 x Schnittverletzungen, 3 x Psychische Belastungen, 2 x Angriffe durch Menschen (ohne TSP und Biomasse Heizkraftwerk Siegerland).

⁵ Stand 26.01.2022 (ohne TSP und Biomasse Heizkraftwerk Siegerland).

⁶ Hierzu finden keine Erhebungen statt.

⁷ Erhoben wird eine Krankenquote für die LEG. Ausgenommen sind die Gesellschaften TechnikServicePlus GmbH, Biomasse Heizkraftwerk Siegerland GmbH & Co. KG und die LWS Plus GmbH, da diese nicht über das SAP-System abgerechnet werden.

Weiter werden Aushilfen, ausgesteuerte Mitarbeiter, Praktikanten und Studenten nicht in die Berechnung aufgenommen. Es werden die Soll-Tage ins Verhältnis zu den Abwesenheitstagen gesetzt.

⁸ Nicht berücksichtigt werden die Mitarbeiter der TechnikServicePlus GmbH, der Biomasse Heizkraftwerk Siegerland GmbH & Co. KG und der LWS Plus GmbH. Eine Differenzierung nach Geschlecht und Angestelltenkategorie ist aktuell nicht möglich.

⁹ Nicht berücksichtigt werden die Mitarbeiter der TechnikServicePlus GmbH, der EnergieServicePlus, des Biomasse Heizkraftwerk Siegerland GmbH & Co. KG und der LWS Plus GmbH sowie Auszubildende, Aushilfen, Studenten, ausgesteuerte Mitarbeiter, Praktikanten, Elternzeitler und Altersteilzeit Passive Phase.

¹⁰ Im Jahr 2021 erstmalig erhoben.

GRI-Standards	Kennzahl(en)	Einheit	2019	2020	2021
Vielfalt in Leitungsorganen und der Angestellten					
405-1	Prozentsatz der Personen in den Leitungsorganen nach:				
	Geschlecht ¹				
	Frauen	%	16,7	16,7	14,3
	Männer	%	83,3	83,3	85,7
	Altersgruppe				
	Unter 30 Jahre alt	%	0	0	0
	30–50 Jahre alt	%	16,7	16,7	14,3
	Über 50 Jahre alt	%	83,3	83,3	85,7
	Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie nach:				
	Geschlecht ²				
	LEG gesamt				
	Frauen	%	46,3	45,7	45,0
	Männer	%	53,7	54,3	55,0
	LEG Wohnen				
	Frauen	%	44,6	43,8	44,0
	Männer	%	55,4	56,2	56,0
	LEG Management				
	Frauen	%	61,1	60,2	58,0
	Männer	%	38,9	39,8	42,0
	Spezialgesellschaften				
	Frauen	%	27,4	28,6	30,0
	Männer	%	72,6	71,4	70,0
	Altersgruppe ²				
	LEG gesamt				
	Unter 30 Jahre alt	%	10,7	12,3	14,0
	30–50 Jahre alt	%	50,8	49,5	48,0
	Über 50 Jahre alt	%	38,5	38,3	38,0

¹ Die Angaben beziehen sich auf die sieben Mitglieder des Aufsichtsrats.

² Nicht berücksichtigt werden Mitarbeiter in der passiven Phase der Altersteilzeit, Mitarbeiter, die zum Stichtag (31.12.) in Elternzeit sind, ausgesteuerte Mitarbeiter und Praktikanten sowie die Mitarbeiter der TechnikServicePlus GmbH, der Biomasse Heizkraftwerk Siegerland GmbH & Co. KG und der LWS Plus GmbH.

GRI-Standards	Kennzahl(en)	Einheit	2019	2020	2021
Vielfalt in Leitungsorganen und der Angestellten					
405-1	Altersgruppe ¹				
	LEG Wohnen				
	Unter 30 Jahre alt	%	11,9	13,6	15,0
	30-50 Jahre alt	%	49,8	48,5	47,0
	Über 50 Jahre alt	%	38,3	37,9	38,0
	LEG Management				
	Unter 30 Jahre alt	%	6,3	8,2	8,0
	30-50 Jahre alt	%	56	51,5	51,0
	Über 50 Jahre alt	%	37,7	40,4	41,0
	Spezialgesellschaften				
	Unter 30 Jahre alt	%	8,6	7,3	12,0
	30-50 Jahre alt	%	50	53,7	53,0
	Über 50 Jahre alt	%	41,4	39,0	35,0
Geschäftsstandorte mit Einbindung lokaler Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen²					
413-1	Niederlassungen, die im Berichtszeitraum Quartiersmaßnahmen durchgeführt haben	%	100	100	100
	Durchgeführte Quartiersmaßnahmen	Anzahl	ca. 123	ca. 52	ca. 50
	Anteil von Kooperationsmaßnahmen	%	47	n. a.	n. a.
	Anteil von Kooperationen mit Kommunen	%	10	n. a.	n. a.
Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit					
416-1	Prozentsatz der maßgeblichen Produkt- und Dienstleistungskategorien, deren Gesundheits- und Sicherheitsauswirkungen im Hinblick auf Verbesserungspotenziale überprüft wurden ³	%	98,5	99,8	99,8
Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten					
418-1	Beschwerden Dritter ⁴ , die von der Organisation als begründet anerkannt wurden	Anzahl	2	0	10
	Beschwerden von Aufsichtsbehörden	Anzahl	0	2	3
	Gesamtzahl der ermittelten Fälle von Datenlecks, Datendiebstahl und Datenverlusten im Zusammenhang mit Kundendaten ⁵	Anzahl	72	15 ⁶	1 ⁶

¹ Nicht berücksichtigt werden Mitarbeiter in der passiven Phase der Altersteilzeit, Mitarbeiter, die zum Stichtag (31.12.) in Elternzeit sind, und Praktikanten sowie die Mitarbeiter der TechnikServicePlus GmbH und der Biomasse Heizkraftwerk Siegerland GmbH & Co. KG.

² Normalerweise unterscheidet die LEG zwischen dem Anteil von Kooperationsmaßnahmen und dem Anteil von Kooperationen mit Kommunen. Dies war im Berichtsjahr coronabedingt nicht möglich.

Als Ersatz für die ausgefallenen Quartiersmaßnahmen realisierte die LEG Maßnahmen über die unabhängige „LEG NRW Mieter-Stiftung“.

³ Ausgewiesen wird der Prozentsatz der Gebäude im Bestand der LEG, für die im Berichtsjahr eine Verkehrssicherheitsprüfung durchgeführt wurde. Bei den übrigen Gebäuden sind die Verkehrssicherheitsprüfungen beauftragt und werden Anfang 2022 abgeschlossen.

⁴ „Dritte“ sind alle externen Parteien.

⁵ Berichtet wird die Anzahl der meldepflichtigen Fälle von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten gem. Art. 33 EU-Datenschutzgrundverordnung.

⁶ Berichtet wird die Anzahl der meldepflichtigen Fälle von Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten gem. Art. 33 EU-Datenschutzgrundverordnung. Aufgrund einer durch den Wechsel des Datenschutzbeauftragten geänderten Bewertung der Risiken für Rechte und Freiheiten der Betroffenen kommt es ab dem Berichtsjahr 2020 zu einer geringeren Anzahl von Meldungen an die Landesdatenschutzbeauftragte.

GRI-Inhaltsindex

Im nachfolgenden GRI-Inhaltsindex geben wir alle verwendeten GRI-Standards an und verweisen auf die entsprechenden Stellen im Bericht, an denen die jeweiligen Angaben zu finden sind.

GRI 102-55

GRI-Standard	Verweis/Erläuterung	Auslassung
Allgemeine Angaben		
GRI 102: Allgemeine Angaben 2016		
102-1 Name der Organisation	Nachhaltigkeitsbericht 2021, Unternehmensporträt und Kennzahlen, S. 6	
102-2 Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Nachhaltigkeitsbericht 2021, Unternehmensporträt und Kennzahlen, S. 6	
102-3 Ort des Hauptsitzes	Nachhaltigkeitsbericht 2021, Unternehmensporträt und Kennzahlen, S. 6	
102-4 Betriebsstätten	Nachhaltigkeitsbericht 2021, Unternehmensporträt und Kennzahlen, S. 6	
102-5 Eigentum und Rechtsform	Nachhaltigkeitsbericht 2021, Unternehmensporträt und Kennzahlen, S. 6	
102-6 Bediente Märkte	Geschäftsbericht 2021, Portfolio, S. 26 f.	
102-7 Größenordnung der Organisation	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 17	
102-07 CRE-Ergänzung	Die LEG versteht sich in ihrer strategischen Ausrichtung als Bestandshalter, wobei das Wachstum organisch sowie extern z. B. durch Akquisitionen gemäß den definierten Ankaufskriterien der LEG realisiert wird. Neubauten werden gleichberechtigt mit anderen Investitionsalternativen geprüft. Die spezifischen Herausforderungen einer Neubauprojektentwicklung (z.B. Kostenrisiko, Zeitrisiko, Insolvenzrisiko von Geschäftspartnern, Qualitätsrisiken) werden bei der Investitionsentscheidung berücksichtigt. Durch das Vorliegen von entsprechendem Fach-Know-how, Kompetenzen und Organisationsstrukturen sind Vorkehrungen getroffen, um spezifischen Projektrisiken entgegenzutreten. Für die LEG sind insbesondere Neubauvorhaben auf Bestandsgrundstücken, Nachverdichtungsmaßnahmen sowie Projektentwicklung wirtschaftlich attraktiv. Zudem gehören ständige ökologisch orientierte Verbesserungen im Sinne der Klimaschutzziele, der Optimierung der Kunden- und Mitarbeiterorientierung sowie der fortwährenden Anpassung der Governance an höchste Standards (ESG-Kriterien) zur strategischen Ausrichtung der LEG.	
102-8 Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 17	
102-9 Lieferkette	Nichtfinanzieller Bericht im Geschäftsbericht 2021, S. 111	
102-10 Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette	Es gibt keine Änderungen, die zu berichten sind.	
102-11 Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmaßnahmen	Wir beobachten den aktuellen Stand des wissenschaftlichen Diskurses und richten unser unternehmerisches Handeln danach aus. Dennoch wird das Vorsorgeprinzip noch nicht in allen unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigt.	
102-12 Externe Initiativen	Nachhaltigkeitsbericht 2021, ESG-Fortschrittsbericht, S. 8	

GRI-Standard	Verweis/Erläuterung	Auslassung
Allgemeine Angaben		
102-13 Mitgliedschaft in Verbänden	Der LEG-Konzern ist Mitglied in folgenden für die Immobilienwirtschaft wesentlichen Vereinen und Verbänden: <ul style="list-style-type: none"> • AGV Arbeitgeberverband der Deutschen Immobilienwirtschaft e.V. • AGW Arbeitsgemeinschaft großer Wohnungsunternehmen • Bundesverband der Unternehmensjuristen e.V. • Bundesverband deutscher Stiftungen e.V. • DESWOS Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V. • Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung e.V. • DIIR Deutsches Institut für Interne Revision e.V. • EPRA European Public Real Estate Association • Förderer des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Düsseldorf e.V. • Förderverein für die Aus- und Fortbildung im EBZ e.V. • GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. • Gesellschaft der Freunde und Förderer des InWIS e.V. • Gesellschaft zur Förderung der Forschung auf dem Gebiet des Siedlungs- und Wohnungswesens e.V. • Grüner Wirtschaftsdialog e.V. • Initiative Corporate Governance • Initiativkreis Ruhr • Landeskuratorium NRW des Stifterverbandes über Stifterverband für die Deutsche Wirtschaft e.V. • Stifterverband für die deutsche Wissenschaft e.V. • United Europe e.V. • VdW Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft Rheinland Westfalen e.V. • ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V. – Energieausschuss 	
102-14 Aussagen der Führungskräfte	Nachhaltigkeitsbericht 2021, Vorwort des Vorstands, S. 4	
102-16 Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	Nichtfinanzieller Bericht im Geschäftsbericht 2021, S. 113 f.	
102-18 Führungsstruktur	Nichtfinanzieller Bericht im Geschäftsbericht 2021, S. 113 f.	
102-40 Liste der Stakeholdergruppen	Nichtfinanzieller Bericht im Geschäftsbericht 2021, S. 111	
102-41 Tarifverhandlungen	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 18	
102-42 Bestimmen und Auswählen von Stakeholdern	Nichtfinanzieller Bericht im Geschäftsbericht 2021, S. 110 f.	
102-43 Ansatz für die Stakeholdereinbeziehung	Nichtfinanzieller Bericht im Geschäftsbericht 2021, S. 110 f.	
102-44 Schlüsselthemen und Anliegen	Nichtfinanzieller Bericht im Geschäftsbericht 2021, S. 110 f.	
102-45 Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden	Nachhaltigkeitsbericht 2021, Über diesen Bericht, S. 3	
102-46 Bestimmung von Berichtsinhalt und Themenabgrenzung	Nichtfinanzieller Bericht im Geschäftsbericht 2021, S. 110 f.	
102-47 Liste der wesentlichen Themen	Nichtfinanzieller Bericht im Geschäftsbericht 2021, S. 112, Tabelle T58	
102-48 Neuformulierung der Informationen	Keine Änderungen	
102-49 Änderungen bei der Berichterstattung	Keine Änderungen	
102-50 Berichtszeitraum	Nachhaltigkeitsbericht 2021, Über diesen Bericht, S. 3	
102-51 Datum des aktuellsten Berichts	11. Mai 2022	
102-52 Berichtszyklus	Nachhaltigkeitsbericht 2021, Über diesen Bericht, S. 3	

GRI-Standard	Verweis/Erläuterung	Auslassung
Allgemeine Angaben		
102-53 Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht	Nachhaltigkeitsbericht 2021, Kontakt und Impressum, S. 51	
102-54 Aussagen zur Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Nachhaltigkeitsbericht 2021, Über diesen Bericht, S. 3	
102-55 GRI-Inhaltsindex	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Inhaltsindex, S. 28 f.	
102-56 Externe Prüfung	Keine externe Prüfung des NHB 2021, Prüfung mit limited assurance des Nichtfinanziellen Berichts im Geschäftsbericht, siehe Geschäftsbericht 2021, S. 235 f.	
Wesentliche Themen		
Wirtschaftliche Leistung		
GRI 103: Managementansatz 2016	Geschäftsbericht 2021	
103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2020, S. 17 f.	
103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten	Nachhaltigkeitsbericht 2020, S. 18	
103-3 Prüfung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2020, S. 19	
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016		
201-1 Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 18	
Indirekte ökonomische Auswirkungen		
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen		Nachhaltigkeitsbericht 2020 Compliance sichert Wertschöpfung ab, S. 17
103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten		
103-3 Prüfung des Managementansatzes		
GRI 203: Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016		
203-1 Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Compliance – Good Governance und Compliance, S. 17; Nachhaltigkeitsbericht 2020, Innovative Angebote und Programme in den Wohnquartieren, S. 24 f., Engagement für lebenswerte Quartiere, S. 41 f.	
Korruptionsbekämpfung		
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Compliance – Good Governance und Compliance, S. 17	
103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Compliance-Management-System steuert Ziele und Maßnahmen, S. 18 f.; Transparenz in allen Geschäftsprozessen, S. 20	
103-3 Prüfung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Zertifizierung durch ICG – Institut der deutschen Immobilienwirtschaft, S. 19; Nachhaltigkeitsbericht 2020, Vorfälle überprüfen und Gegenmaßnahmen ergreifen, S. 19 f.	
GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016		
205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 18	
205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 18	

GRI-Standard	Verweis/Erläuterung	Auslassung
Wettbewerbswidriges Verhalten		
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Compliance sichert Wertschöpfung ab, S. 17	
103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Compliance-Management-System steuert Ziele und Maßnahmen, S. 18; Nachhaltigkeitsbericht 2020, Transparenz in allen Geschäftsprozessen, S. 20	
103-3 Prüfung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Vorfälle überprüfen und Gegenmaßnahmen ergreifen, S. 19	
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016		
206-1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 18	
Energie		
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Energieeffizienz und Emissionsreduzierung unseres Wohnungsbestands im Fokus, S. 34 f.	
103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Investitionsprogramm für energetische Modernisierung, S. 34; Bei der Zielerreichung auf gutem Weg, S. 35 f.	
103-3 Prüfung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Energieeffizienz und Emissionsreduzierung unseres Wohnungsbestands im Fokus, S. 34	
GRI 302: Energie 2016		
302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 18 f.	
302-2 Energieverbrauch außerhalb der Organisation	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 19 f.	
302-3 Energieintensität der Gebäude	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 21	
302-5 Prozentuale Anteile der Wohngebäude nach Energieausweisen	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 21	
GRI CRE 1		
Building Energy Intensity	Nachhaltigkeitsbericht 2021, EPRA-Tabelle, S. 43	

GRI-Standard	Verweis/Erläuterung	Auslassung
Emissionen		
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Energieeffizienz und Emissionsreduzierung unseres Wohnungsbestands im Fokus, S. 34 f.	
103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Investitionsprogramm für energetische Modernisierung, S. 34; Bei der Zielerreichung auf gutem Weg, S. 35 f.	
103-3 Prüfung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Energieeffizienz und Emissionsreduzierung unseres Wohnungsbestands im Fokus, S. 34	
GRI 305: Emissionen 2016		
305-1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 22	
305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 22	
Umwelt-Compliance		
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Compliance sichert Wertschöpfung ab, S. 17 Nachhaltigkeitsbericht 2020, Compliance-Management-System steuert Ziele und Maßnahmen, S. 18; Nachhaltigkeitsbericht 2020, Transparenz in allen Geschäftsprozessen, S. 20	
103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Compliance-Management-System steuert Ziele und Maßnahmen, S. 18	
103-3 Prüfung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Compliance-Management-System steuert Ziele und Maßnahmen, S. 18	
GRI 307: Umwelt-Compliance 2016		
307-1 Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 23	
Beschäftigung		
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2020, LEG bietet vielfältige Arbeitsverhältnisse und Weiterbildungsmöglichkeiten, S. 27	
103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten	Nachhaltigkeitsbericht 2020, HR-Strategie 2025 setzt Rahmen für nachhaltiges Personalmanagement, S. 27 f.; Nachhaltigkeitsbericht 2020, Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter, S. 30 f.	
103-3 Prüfung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2020, HR-Strategie 2025 setzt Rahmen für nachhaltiges Personalmanagement, S. 30	
GRI 401: Beschäftigung 2016		
401-1 Neue Angestellte und Angestelltenfluktuation	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 24	

GRI-Standard	Verweis/Erläuterung	Auslassung
Aus- und Weiterbildung		
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2020, LEG bietet vielfältige Arbeitsverhältnisse und Weiterbildungsmöglichkeiten, S. 27	
103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten	Nachhaltigkeitsbericht 2020, HR-Strategie 2025 setzt Rahmen für nachhaltiges Personalmanagement S. 27 f.; Nachhaltigkeitsbericht 2020, Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter, S. 30 f.	
103-3 Prüfung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2020, HR-Strategie 2025 setzt Rahmen für nachhaltiges Personalmanagement, S. 29	
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016		
404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 25	
404-3 Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer Karriereentwicklung erhalten	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 25	
Vielfalt und Chancengleichheit		
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2020, LEG bietet vielfältige Arbeitsverhältnisse und Weiterbildungsmöglichkeiten, S. 27 f.; Nachhaltigkeitsbericht 2020, Wirksamkeit der Maßnahmen wird extern überprüft, S. 33	
103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Grundsatzerklärung der Menschenrechte, S. 20; Nachhaltigkeitsbericht 2020, Wirksamkeit der Maßnahmen wird extern überprüft, S. 33	
103-3 Prüfung des Managementansatzes		
GRI 405: Vielfalt und Chancengleichheit 2016		
405-1 Vielfalt in Leitungsorganen und der Angestellten	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 26 f.	
405-2 Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern	Aufgrund des bestehenden Tarifvertrags gibt es keine Abweichungen in der Vergütung von weiblichen und männlichen Angestellten.	
Gleichbehandlung		
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2020, LEG bietet vielfältige Arbeitsverhältnisse und Weiterbildungsmöglichkeiten, S. 27	
103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten	Nachhaltigkeitsbericht 2020, HR-Strategie 2025 setzt Rahmen für nachhaltiges Personalmanagement, S. 27 f.; Nachhaltigkeitsbericht 2020, Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten, S. 30 f.	
103-3 Prüfung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2020, HR-Strategie 2025 setzt Rahmen für nachhaltiges Personalmanagement, S. 30	
Gleichbehandlung		
GRI 406: Gleichbehandlung 2016		
406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Im Berichtszeitraum wurden keine Fälle von Diskriminierung bekannt.	

GRI-Standard	Verweis/Erläuterung	Auslassung
Lokale Gemeinschaften		
GRI 103: Managementansatz 2016	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Stärkung des sozialen Zusammenhalts in den Quartieren, S. 39	
103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Quartiersmanagement fördert Integration vor Ort, S. 40 f.; Nachhaltigkeitsbericht 2020, Engagement für Lebenswerte Quartiere, S. 41 f.	
103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Quartiersmanagement fördert Integration vor Ort, S. 40	
103-3 Prüfung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Quartiersmanagement fördert Integration vor Ort, S. 40	
GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016		
413-1 Geschäftsstandorte mit Einbindung lokaler Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 27	Mit der Darstellung der Quartiersmaßnahmen der LEG sind die Anforderungen des Indikators nur teilweise erfüllt.
Gesellschaftliche Herausforderungen und lebenswerte Umgebung (kein themenspezifischer GRI-Standard vorhanden)		
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Stärkung des sozialen Zusammenhalts in den Quartieren, S. 39	
103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Quartiersmanagement fördert Integration vor Ort, S. 40 f.; Nachhaltigkeitsbericht 2020, Engagement für Lebenswerte Quartiere, S. 41 f.	
103-3 Prüfung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Quartiersmanagement fördert Integration vor Ort, S. 40	
Kundengesundheit und Kundensicherheit		
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Kundenorientierung ist die Erfolgsbasis der LEG, S. 21	
103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Kundenservice und -sicherheit systematisch managen, S. 21 f.; Nachhaltigkeitsbericht 2020, Innovative Angebote und Programme in den Wohnquartieren, S. 24 f.	
103-3 Prüfung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Kundenservice und -sicherheit systematisch managen, S. 21	
GRI 416: Kundengesundheit und Kundensicherheit 2016		
416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 27	

GRI-Standard	Verweis/Erläuterung	Auslassung
Schutz der Kundendaten		
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Kundenorientierung ist die Erfolgsbasis der LEG, S. 21	
103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Kundenservice und -sicherheit systematisch managen, S. 21 f.; Nachhaltigkeitsbericht 2020, Innovative Angebote und Programme in den Wohnquartieren, S. 24 f.	
103-3 Prüfung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Kundenservice und -sicherheit systematisch managen, S. 21 f.	
GRI 418: Schutz der Kundendaten 2016		
418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 27	
Mieterzufriedenheit (kein themenspezifischer GRI-Standard vorhanden)		
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Kundenorientierung ist die Erfolgsbasis der LEG, S. 21	
103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Kundenservice und -sicherheit systematisch managen, S. 21 f.; Nachhaltigkeitsbericht 2020, Innovative Angebote und Programme in den Wohnquartieren, S. 24	
103-3 Prüfung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Kundenservice und -sicherheit systematisch managen, S. 21 f.	
Sozioökonomische Compliance		
GRI 103: Managementansatz 2016		
103-1 Erklärung der wesentlichen Themen und ihre Abgrenzungen	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Compliance sichert Wertschöpfung ab, S. 17 Nachhaltigkeitsbericht 2020, Compliance-Management-System steuert Ziele und Maßnahmen, S. 18; Nachhaltigkeitsbericht 2020, Transparenz in allen Geschäftsprozessen, S. 20	
103-2 Der Managementansatz und seine Komponenten	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Compliance-Management-System steuert Ziele und Maßnahmen, S. 18	
103-3 Prüfung des Managementansatzes	Nachhaltigkeitsbericht 2020, Compliance-Management-System steuert Ziele und Maßnahmen, S. 18	
GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016		
419-1 Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich	Nachhaltigkeitsbericht 2021, GRI-Kennzahlen, S. 23	

EPRA-Reporting: Übergreifende Empfehlungen und Performance-Bericht

Einleitung

Unternehmensporträt

Die LEG Immobilien SE ist ein Wohnungsunternehmen, das sich auf den Wohnungsmarkt im wirtschaftlich starken Nordrhein-Westfalen und in angrenzenden Bundesländern konzentriert. In unserem Bestand befinden sich rund 166.200 Mietwohnungen (ca. 500.000 Mieter) mit einer durchschnittlichen Wohnungsgröße von 63 Quadratmetern sowie 1.600 Gewerbeeinheiten. Unser Fokus liegt auf bezahlbarem Wohnraum, und unsere Einheiten bedienen die Nachfrage der stark wachsenden Anzahl kleinerer Haushalte, die für unseren Markt charakteristisch ist.

Unser Kerngeschäft liegt in der Bewirtschaftung und Entwicklung unseres eigenen Wohnungsbestands. Die Entwicklung schließt auch den Ausbau des Portfolios durch wertsteigernde Akquisitionen sowie den selektiven Neubau von Wohnimmobilien ein. Das Geschäftsmodell wird zudem durch die Erschließung innovativer Services und neuer Ertragsmodelle gezielt ergänzt.

Der Konzern mit Hauptsitz in Düsseldorf zählte im Jahr 2021 rund 1.770 Beschäftigte. Unsere Immobilien werden von einer Reihe von Tochterunternehmen gehalten.

Seit 2017 weisen wir unsere Leistung in den Bereichen Gesellschaft und Umwelt aus und erweitern kontinuierlich den Umfang der von unserer Berichterstattung erfassten Indikatoren und Immobilien. Wir sind Mitglied der EPRA und erstellen unsere Berichte zu Umwelt und Gesellschaft im Einklang mit den Best Practice Recommendations on Sustainability Reporting (sBPR) der EPRA. Unser Bericht unterteilt sich in zwei Abschnitte:

1. Übergreifende Empfehlungen
2. Performance-Bericht

1. Übergreifende Empfehlungen

Systemgrenzen

Zur Festlegung unserer Systemgrenzen haben wir das Kriterium der operativen Kontrolle gewählt. Daher erfolgt die Berichterstattung nur für Immobilien, über die wir die volle operative Kontrolle haben, sowie für Versorgungsleistungen, die wir direkt als Vermieter für Allgemeinflächen, zentrale Dienstleistungen und/oder Mietbereiche einkaufen. Einzige Ausnahme ist die Erfassung der Heizenergiedaten, die für alle vermieteten Immobilien erfasst oder hochgerechnet wurden. Für die einzelnen Performance-Kennzahlen befindet sich jeweils der folgende Anteil am Immobilienbestand innerhalb unserer Systemgrenzen:

- Strom: Wir sind für Einkauf/Abgeltung des gesamten in dem von uns verwalteten Immobilienbestand verbrauchten Stroms für die Allgemeinflächen verantwortlich.
- Brennstoffe und Fernwärme und -kälte: Wir sind für Einkauf/Abgeltung der gesamten Brennstoffe und/oder Fernwärme für rund 56 Prozent des von uns verwalteten Immobilienbestands (2020) verantwortlich. Darüber hinaus wurden für 2020 rund 18 Prozent Ist-Daten von fremden dritten Versorgern erfragt und erfasst. Die verbleibende Lücke wurde mit rund 6 Prozent Ist-Daten aus dem Vorjahr, rund 19 Prozent durch Hochrechnungen anhand der Energieausweise und rund 1 Prozent anhand des Gebäudealter-Clusters berechnet.
- Wasser: Wir sind für Einkauf/Abgeltung des gesamten in dem von uns verwalteten Immobilienbestand verbrauchten Wassers verantwortlich.

- Abfall: Wir sind für den gesamten von uns verwalteten Immobilienbestand verantwortlich für die Abfuhr und Entsorgung des in den Mietobjekten anfallenden Abfalls.
- Mitarbeiter: Die Berichterstattung erfolgt für alle direkt von der LEG beschäftigten Mitarbeiter, einschließlich der 100-prozentigen Konzerntöchter LEG Wohnen NRW (die für die operative Verwaltung unserer Immobilien verantwortlich ist) und LEG Management (die alle Bereiche der Unternehmensführung überwacht). Bei Joint Ventures wie z. B. TechnikServicePlus (TSP) beschäftigte Mitarbeiter sind teilweise ausgenommen, da sie sich nicht im Bereich unserer vollen operativen Kontrolle befinden.
- Bestandsgesundheit und -sicherheit und Förderung der Gemeinschaft: Wir sind in allen von uns verwalteten Immobilien verantwortlich für die Durchführung von Gesundheits- und Sicherheitsüberprüfungen, die Einhaltung von Vorschriften und die Förderung der Gemeinschaft.
- Die Governance-Daten beziehen sich auf den Aufsichtsrat und den Vorstand der LEG.

Erfassung

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich absolute Performance-Kennzahlen zu Brennstoffverbrauch, Fernwärme und -kälte, Gebäudezertifizierungen, Bestandsgesundheit und -sicherheit und Förderung der Gemeinschaft auf 100 Prozent der Wohnungen, die in die oben festgelegten Systemgrenzen fallen.

Die Erfassung des Stromverbrauchs bezieht sich auf 97 Prozent der in unseren Systemgrenzen befindlichen Wohnungen (2020: 97 Prozent).

Die Erfassung der Wasserdaten bezieht sich auf 46 Prozent der in unseren Systemgrenzen befindlichen Wohnungen. Die verbleibenden 54 Prozent sind ausgenommen, da uns hierfür keine Verbrauchsdaten vorliegen.

Die Erfassung der Abfalldaten bezieht sich auf 25 Prozent des von uns verwalteten Immobilienbestands. Für diese Wohnungen setzen wir einen eigenen Dienstleister ein, der mit dem Abfallmanagement beauftragt ist und Daten zu dem anfallenden Abfallvolumen erhebt, welche anschließend mithilfe eines Umrechnungsfaktors in Tonnen umgerechnet werden.

Schätzung von mit dem Vermieter abgerechneten Versorgungsleistungen

Bei den Daten für 2021 zu Strom und Wasser handelt es sich zu 100 Prozent um geschätzte Daten, da die tatsächlichen Verbrauchsdaten zu Redaktionsschluss nicht vorlagen. Dazu wurden die absoluten Daten und Verbrauchskennwerte auf Grundlage der Verbrauchsdaten für 2020 berechnet und entsprechend den Abgängen 2021 und Zugängen 2021 im Bestand extrapoliert.

Die Daten für 2021 für Heizung und Brennstoffe beruhen auf Schätzungen, da die tatsächlichen Verbrauchsdaten zu Redaktionsschluss nicht vorlagen. Die Schätzungen wurden auf der Grundlage folgender Methodik durchgeführt: Ergebnisse der 2020er-Klimabilanz, abzüglich Abgängen 2021, zuzüglich Zugängen 2021.

Die im Vorjahr für das Jahr 2020 geschätzten Werte für Strom, Wasser, Heizung und Brennstoffe wurden durch die tatsächlichen Verbrauchswerte 2020 ersetzt.

Die Abfalldaten werden von einem Dienstleister, der als Abfallmanager für circa 25 Prozent unseres Immobilienbestands tätig ist, ausgewiesen. Es erfolgte eine Auswertung der kombinierten Volumina der von der LEG an diesen Immobilien bereitgestellten Abfallcontainer. Diese entsprechen nicht immer den tatsächlichen Füllmengen der Abfallcontainer. Ferner entsprechen diese Werte nicht dem tatsächlichen Abfallaufkommen in diesen Immobilien, da ein Teil des Abfalls in öffentlichen Containern entsorgt wird, die direkt von der örtlichen Gemeinde geleert werden.

Die Umrechnung der in von der LEG bereitgestellten Abfallcontainern anfallenden Volumina in Tonnen beruht auf allgemeinen Umrechnungsfaktoren je Abfallart. Auf diese Umrechnungsfaktoren wurde pauschal ein 10-prozentiger Aufschlag vorgenommen, da die Abfallcontainer durch das aktive Müllmanagement des Dienstleisters eine über dem Durchschnitt liegende Abfallmenge fassen (mit Ausnahme von Biomüll). Umrechnungsfaktoren: Restmüll: 0,11 t/m³; Wertstoffe: 0,033 t/m³; Papier, Pappe, Kartonnage: 0,22 t/m³; Biomüll: 0,25 t/m³.

Grenzen – Berichterstattung zu dem Vermieter und dem Mieter in Rechnung gestellten Verbrauch

Die Daten für Strom und Wasser beziehen sich nur auf den Verbrauch (basierend auf Zählerständen und Rechnungen), den die LEG als Vermieter für Allgemeinflächen/zentrale Dienstleistungen und/oder Privatwohnungen einkauft (und der anschließend den Mietern in Rechnung gestellt wird). Nicht berücksichtigt werden Daten, die den Mietern direkt in Rechnung gestellt werden (d. h. Rechnungen, die die Mieter direkt von ihrem Versorger erhalten).

Analyse – Normierung

Wir haben die Verbrauchskennwerte auf Grundlage der Grundfläche (Quadratmeter) für gesamte Gebäude, einschließlich Mietwohnungen, berechnet. Uns ist bewusst, dass unsere Methodik zur Berechnung der Verbrauchskennwerte eine Diskrepanz zwischen Zähler und Nenner aufweist, da wir die Stromrechnungen nur für Allgemeinflächen, die Rechnungen für Brennstoffe, Fernwärme und -kälte und Wasserverbrauch jedoch sowohl für Allgemeinflächen/zentrale Dienstleistungen als auch für Mietflächen erhalten (es ist nicht möglich, diese Verbräuche zu trennen).

Performance-Kennzahlen zu Gesundheit und Sicherheit werden mittels folgender Formeln berechnet:

- Verletzungsrate = Anzahl der gemeldeten Verletzungen/Gesamtzahl der Arbeitstage
- Arbeitsausfallrate = Anzahl der Ausfalltage (ab drei Tagen) durch Verletzungen am Arbeitsplatz/Gesamtzahl der Arbeitstage
- Abwesenheitsrate = Anzahl der Fehltage aufgrund von Krankheit/Gesamtzahl der Arbeitstage

Analyse – Segmentanalyse (nach Objekttyp, geografischer Lage)

Der Segmentanalyse wird die in unserem Finanzbericht verwendete Objektklassifizierung (siehe Geschäftsbericht 2021) zugrunde gelegt. Demnach umfasst unser Investitionsportfolio rund 166.200 Wohnungen und 1.600 Gewerbeeinheiten.

In unserer Segmentanalyse unterscheiden wir nicht zwischen Wohn- und Gewerbeeinheiten, da sich diese in denselben Gebäuden befinden und sich daher der mit dem Vermieter abgerechnete Verbrauch nicht trennen lässt.

Eine weitere Segmentanalyse nach geografischer Lage ist nicht relevant, da sich unsere Wohnungen alle in Nordrhein-Westfalen und weiteren deutschen Bundesländern und damit in derselben Klimazone befinden.

Zeitraum der Berichterstattung

Absolute Performance-Kennzahlen und Verbrauchskennwerte beziehen sich auf das letzte Berichtsjahr (2021). Like-for-like-Betrachtungen der Performance-Kennzahlen für Strom und Wasser sowie Heizenergie beziehen sich auf die beiden letzten Jahre, für die wir tatsächliche Verbrauchsdaten erheben konnten (2020 und 2019). Dadurch, dass wir nur tatsächliche Verbrauchsdaten verwenden, können wir die Auswirkungen von Effizienzverbesserungen in unserem Like-for-like-Portfolio analysieren, was mit geschätzten Daten nicht möglich wäre. Für weitere Informationen siehe Abschnitt „Schätzung von mit dem Vermieter abgerechneten Versorgungsleistungen“.

Abweichend davon bezieht sich für den Bereich Abfall die Like-for-like-Betrachtung auf die Jahre 2021 und 2020, da für diese Jahre die entsprechenden Abfallmengen vorliegen.

Angaben zu den Verwaltungsgebäuden

Ab dem Kalenderjahr 2020 werden sämtliche Verwaltungsgebäude reportet. Berücksichtigt wurden hierbei elf Lokationen, sowohl intern als auch extern angemietete Objekte. Für das Vorjahr 2019 werden die Verbräuche für den Hauptsitz Düsseldorf ausgewiesen. Die Werte 2020 sind die tatsächlichen Verbräuche.

Es werden 100 Prozent unserer Flächen erfasst und alle vorliegenden Verbräuche berichtet.

Zur Erhebung der Abfallmengen erfolgte eine Auswertung der kombinierten Volumina der Abfallcontainer. Diese entsprechen nicht immer den tatsächlichen Füllmengen der Abfallcontainer. Die Umrechnung der Volumina in Tonnen beruht auf allgemeinen Umrechnungsfaktoren je Abfallart.

Datenüberprüfung und Qualitätssicherung

Alle ermittelten Daten werden auf Konsistenz und Kohärenz überprüft, bevor sie in die Berichtsdatenbank aufgenommen werden. Eine externe Überprüfung oder Qualitätssicherung findet derzeit nicht statt.

Performance-Bericht

Handlungsfeld Umwelt

Energieverbrauch und Emissionen

Ausgehend vom Berichtsjahr 2020 wurden die Energieverbräuche und Emissionen für das Berichtsjahr 2021 über die Portfolioveränderungen 2021 hochgerechnet. Zukünftig ist geplant, ebenfalls die durch Ingenieurbüros ermittelten energetischen Einsparungen aus Modernisierungsprojekten für die Hochrechnung des Berichtsjahrs zu berücksichtigen.

Die Stromverbräuche basieren zum Teil auf Messdaten und zum Teil auf Hochrechnungen aus den gebuchten Kosten mittels Stichproben.

2021 stieg der mit dem Vermieter abgerechnete Energieverbrauch, bedingt durch Bestandszuwächse im gesamten Immobilienbestand, leicht: Für den mit dem Vermieter abgerechneten Stromverbrauch wurde ein Anstieg von 0,54 Prozent und für den mit dem Vermieter abgerechneten Verbrauch von Brennstoff und Fernwärme ein Anstieg von 0,74 Prozent bzw. 0,80 Prozent verzeichnet. Der Energieverbrauchskennwert für unseren Immobilienbestand ist hingegen gegenüber 2020 konstant geblieben.

Die Scope-1-Emissionen stiegen entsprechend um 0,53 Prozent aufgrund des Brennstoffverbrauchs. Die Scope-2-Emissionen, zu denen Emissionen aus von Dritten betriebenen standortbasierten Heizkesseln zählen, stiegen um 0,59 Prozent in der standortbasierten Betrachtungsweise bzw. um 0,58 Prozent in der neu ausgewiesenen marktbasierter Betrachtungsweise. Bezogen auf den Verbrauchskennwert bleiben die klimabereinigten Scope-1- und Scope-2-Emissionen Heizenergie mit 34,7 (standortbasiert) bzw. 32,3 (marktbasierter) in kg CO₂e/m²/Jahr konstant.

Die Scope-2-Emissionen bezogen auf den abgerechneten Strom haben sich gegenüber 2020 um 0,52 Prozent erhöht. Der Verbrauchskennwert liegt unverändert bei 0,19 kg CO₂e/m²/Jahr.

In der Like-for-like-Betrachtung (die auf Grundlage tatsächlicher Verbrauchsdaten zwischen 2020 und 2019 berechnet wird) reduzierte sich der Energieverbrauchskennwert bezogen auf Strom um 3,62 Prozent. Bei den Heizenergieverbräuchen konnte eine leichte Reduktion der verbrauchten Energie festgestellt werden, etwa 1,26 Prozent bei Fernwärme und 2,22 Prozent bei Brennstoffen.

Die THG-Emissionen konnten bei der Like-for-like-Betrachtung bezogen auf die Scope-2-Emissionen Strom um 14,33 Prozent gesenkt werden. Dies resultiert u. a. aus der weiteren Umstellung auf Strom aus erneuerbaren Energien. Entsprechend sank auch der Verbrauchskennwert um 13,33 Prozent.

Die Scope-1-Emissionen sanken um 4,13 Prozent aufgrund des Brennstoffverbrauchs und die Scope-2-Emissionen der Heizenergie um 2,35 Prozent (standortbasiert) bzw. um 1,24 Prozent (marktbasiert). Bezogen auf den Verbrauchskennwert lässt sich diese Entwicklung der Scope-1- und Scope-2-Emissionen Heizenergie in kg CO₂e/m²/Jahr ebenfalls erkennen: Die Kennzahl sank sowohl standortbasiert als auch marktbasiert um 10,08 Prozent bzw. 9,83 Prozent bezogen auf das Jahr 2019.

Weitere Informationen zu unseren Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs und der THG-Emissionen in unserem Portfolio finden Sie ab [Seite 123, Handlungsfeld Umwelt](#) unseres Geschäftsberichts.

Wasser

Der absolute Wasserverbrauch erhöhte sich in 2021 gegenüber 2020 um 0,54 Prozent. Der Wasserverbrauchskennwert ist konstant geblieben. In der Like-for-like-Betrachtung stieg der Verbrauch zwischen 2020 und 2019 um 5,01 Prozent an. Entsprechend hat sich der Wasserverbrauchskennwert in der Like-for-like-Betrachtung um 5,36 Prozent erhöht. Das gesamte Wasser stammt aus der kommunalen Wasserversorgung.

Weitere Informationen zu unseren Maßnahmen in Bezug auf den Umgang mit Wasser in unserem Immobilienbestand finden Sie in unserer Richtlinie Wasser unter www.leg-wohnen.de/unternehmen/nachhaltigkeit/kodizes-und-richtlinien/richtlinien/richtlinie-wasser.

Abfallentsorgung

Das Gesamtgewicht des angefallenen Abfalls in den 25 Prozent der Wohnungen, für die wir Daten erheben, stieg zwischen 2020 und 2021 um 0,91 Prozent. Davon sind 61 Prozent Restmüll, von dem nur ein geringer Teil auf Mülldeponien gelagert wird, während der Großteil des verbleibenden Teils zur Energierückgewinnung in Müllverbrennungsanlagen verbracht wird. In der Like-for-like-Betrachtung sank das Gesamtgewicht des angefallenen Abfalls in den Wohnungen, für die die LEG entsprechende Daten erheben konnte, zwischen 2020 und 2021 um 0,58 Prozent.

Aufgrund der relativ geringen Erfassungsquote unserer Abfalldaten und der angewandten Berechnungsmethodik ist es schwierig, Rückschlüsse auf unsere Gesamtleistung zu ziehen. Dennoch wenden wir verschiedene Maßnahmen an, beispielsweise die Sensibilisierung unserer Mieter, um die Abfallmenge zu reduzieren.

Gebäudezertifizierungen

Gebäudezertifizierungen beziehen sich auf Energieausweise, die derzeit für rund 98 Prozent unseres Immobilienbestands (bezogen auf die Grundfläche) vorliegen. Die Mehrzahl der Einzelwohnungen (rund 85 Prozent) verfügt über einen Energieeffizienzausweis der Effizienzklassen D bis H. Dies ist auf das relativ hohe Alter unserer Gebäude zurückzuführen. Seit 2018 konnte hier dank des laufenden Energiemodernisierungsprogramms eine leichte Verbesserung in unserem Immobilienbestand erzielt werden.

Handlungsfeld Gesellschaft

Diversität

Die LEG bemüht sich um eine ausgewogene Zusammensetzung der Belegschaft und die Gleichstellung der Geschlechter. Über 35 Prozent unserer direkten Beschäftigten und über 21 Prozent unserer Führungskräfte (über 21 Prozent im Jahr 2020) sind Frauen. Das Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern beträgt bezogen auf alle Mitarbeiter rund 96 Prozent, auf der Führungsebene liegt es bei 100 Prozent. Unterschiede sind ausschließlich auf Beschäftigungsdauer und Dienstalter zurückzuführen.

Weitere Informationen zu unserem Ansatz zum Thema Diversität finden Sie in unserer Richtlinie Mitarbeiter und Diversität unter www.leg-wohnen.de/unternehmen/nachhaltigkeit/kodizes-und-richtlinien/richtlinien/richtlinie-mitarbeiter-und-diversitaet.

Aus- und Weiterbildung und Entwicklung

Die LEG fördert aktiv die berufliche Aus- und Weiterbildung und unterstützt die beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten ihrer Mitarbeiter. 2021 entfielen auf jeden Beschäftigten im Durchschnitt rund 18 Schulungsstunden zu verschiedenen Compliance- und beruflichen Themen sowie zur Förderung der Entwicklungsmöglichkeiten. Knapp über 83 Prozent der Beschäftigten nahmen außerdem an einem Jahresgespräch zu ihrer beruflichen Entwicklung teil. Diese Gespräche werden als Dialog zwischen Mitarbeitern und Führungskräften geführt und bieten einen Einblick in die Kenntnisse und Fähigkeiten der Mitarbeiter. Die Beschäftigten haben dabei auch die Möglichkeit, mit ihren Vorgesetzten darüber zu sprechen, welche Unterstützung sie sich wünschen, wie zufrieden sie im Beruf sind und wie sie sich im Unternehmen weiterentwickeln möchten.

Weitere Informationen zu unserem Ansatz zum Thema Aus- und Weiterbildung und Entwicklung von Mitarbeitern finden Sie in unserer Richtlinie Aus- und Weiterbildung unter www.leg-wohnen.de/unternehmen/nachhaltigkeit/kodizes-und-richtlinien/richtlinien/richtlinie-aus-und-weiterbildung

Fluktuation

2021 wurden 175 neue Mitarbeiter eingestellt, was einer Neueinstellungsrate von rund 14 Prozent entspricht. Gleichzeitig verließen 79 Mitarbeiter das Unternehmen, woraus sich eine Fluktuationsrate von 6,2 Prozent ergibt. Weitere Informationen zu Initiativen in Bezug auf unsere Mitarbeiter, u. a. im Bereich Mitarbeiterengagement, -zufriedenheit und -bindung, finden Sie in zuvor genannter Richtlinie Aus- und Weiterbildung. www.leg-wohnen.de/unternehmen/nachhaltigkeit/kodizes-und-richtlinien/richtlinien/richtlinie-aus-und-weiterbildung

Gesundheit und Sicherheit

Angesichts der Art der Arbeit stuft die LEG das Risiko im Bereich Mitarbeitergesundheit und -sicherheit im Allgemeinen als gering ein. Bestätigt wird dies durch eine Verletzungsrate von 0,002 Prozent im Jahr 2021 und eine Rate für verlorene Arbeitstage von 0,08 Prozent. Der häufigste Grund für Fehlzeiten sind Erkrankungen. 2021 verzeichneten wir eine Abwesenheitsrate von 4,5 Prozent.

Die LEG gewährleistet die Standortsicherheit auf systematische und umfassende Weise, sowohl durch eigene Mitarbeiter als auch durch Dienstleister, welche Gebäude und Einrichtungen überprüfen und kontrollieren. Rund 99,8 Prozent unseres Immobilienbestands wurden 2021 einer solchen Gesundheits- und Sicherheitsüberprüfung unterzogen. Bei Meldungen, Mängeln oder Unfallrisiken werden umgehend Handwerker beauftragt. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Beseitigung des Mangels überprüft und dokumentiert.

Weitere Informationen zu unserem Ansatz zum Thema Mitarbeiter- und Mietergesundheit und -sicherheit finden Sie auf den [Seiten 116 \(Handlungsfeld Mieter\) und 119 \(Handlungsfeld Mitarbeiter\)](#) unseres Geschäftsberichts.

Förderung der Gemeinschaft

In 100 Prozent des von uns verwalteten Immobilienbestands organisieren wir Aktivitäten zur Förderung der Gemeinschaft, was in den Berichtsjahren 2020 und 2021 aufgrund der Corona-Pandemie zu besonderen Herausforderungen führte. Zu diesen Aktivitäten gehören vielfältige Maßnahmen, die darauf abzielen, die Mieterzufriedenheit zu steigern, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, für gute Nachbarschaft zu sorgen, lokale Gemeinschaften zu fördern und auf gesellschaftliche Herausforderungen zu reagieren. 2021 organisierte die LEG trotz Corona-Pandemie rund 50 Aktivitäten verteilt auf alle sieben Niederlassungen.

Weitere Informationen zu unserem Ansatz und Beispiele für eine der zahlreichen Initiativen, die wir 2021 in unserem Immobilienbestand durchgeführt haben, finden Sie auf der [Seite 116](#) unseres Geschäftsberichts.

Governance

Ausführliche Hintergrundinformationen zu unseren Governance-Performance-Kennzahlen sowie ein Profil des Aufsichtsrats und eine Beschreibung unserer Nominierungsverfahren und unseres Umgangs mit potenziellen Interessenkonflikten finden Sie auf [Seite 31 f., Seite 39 f. und S. 41 f.](#) unseres Geschäftsberichts sowie unter www.leg-wohnen.de/unternehmen/leg-gruppe/vorstand-und-aufsichtsrat und www.leg-wohnen.de/unternehmen/nachhaltigkeit/kodizes-und-richtlinien.

Herr Michael Zimmer als LEG-Aufsichtsratsvorsitzender ist umfangreich sozial engagiert und hat verschiedene Stiftungen initiiert oder selbst gegründet. Herr Zimmer ist jeweils Kuratoriumsvorsitzender dieser Stiftungen: Dein Zuhause hilft – Stiftung der LEG-Immobilien-Gruppe www.dein-zuhause-hilft.de, CORNELIUS-Stiftung für Kinder suchtkranker Eltern www.cornelius-stiftung.de, Der bewohnte Garten – Stiftung zur Förderung zeitgenössischer Kunst www.derbewohntegarten.de. Er verfügt somit über Kompetenzen in den Bereichen Umwelt und Gesellschaft. Alle drei Vorstandsmitglieder verfügen über Kompetenzen in den Bereichen Umwelt und Gesellschaft.

Angabe der EPRA-Performance-Kennzahlen für den Bereich Nachhaltigkeit

Die EPRA-Performance-Kennzahlen für den Bereich Nachhaltigkeit für unseren Immobilienbestand und die Verwaltung sind in den Tabellen ab [Seite 41](#) dieses Berichts zu finden.

EPRA-Performance-Kennzahlen für den Bereich Nachhaltigkeit (Gesellschaft und Governance)

EPRA-Code	EPRA-Name	Einheit	Indikator	2019	2020	2021
Gesellschaft – Diversität						
Diversity-Emp	Geschlechterdiversität unter den Mitarbeitern	%	weibliche Mitglieder im Vorstand und Aufsichtsrat	12,5	20,0	24,0
		%	weibliche Führungskräfte	22,2	21,4	21,4
		%	weibliche Beschäftigte	46,3	35,5	35,3
Diversity-Pay	Gehaltsunterschiede zwischen den Geschlechtern	%	Verhältnis Grundgehalt und Vergütung Frauen – Männer (Aufsichtsrat) ¹	77,6	76,9	37,0
		%	Verhältnis Grundgehalt und Vergütung Frauen – Männer (Führungskräfte)	92,9	94,7	100,3
		%	Verhältnis Grundgehalt und Vergütung Frauen – Männer (alle Beschäftigten)	87,4	91,9	95,5
Gesellschaft – Mitarbeiter						
Emp-Training	Aus- und Weiterbildung und Entwicklung	Stunden/Jahr	durchschnittliche Stunden pro Mitarbeiter	10,37	13,5	18,1
Emp-Dev	Leistungsbeurteilungen der Mitarbeiter	%	aller Mitarbeiter mit Leistungsbeurteilung	50,3	82,8	83,1
Emp-Turnover	Mitarbeiterfluktuation und -bindung	#	Gesamtzahl der Neueinstellungen	144	176	175
		%	Rate	13,9	15,5	13,8
		#	Gesamtzahl der Austritte	120	85	79
		%	Rate	11,6	7,5	6,2
Gesellschaft – Gesundheit und Sicherheit						
H&S-Emp	Mitarbeitergesundheit und -sicherheit	%	Verletzungsrate	0,01	0,004	0,002
		%	Arbeitsausfallrate	0,03	0,05	0,08
		%	Abwesenheitsrate	6,5	4,9	4,5
		#	arbeitsbedingte Todesfälle	0	0	0
H&S-Asset	Gesundheits- und Sicherheitsüberprüfungen des Bestands	%	des Bestands, der Gesundheits- und Sicherheitsüberprüfungen unterzogen wird	98,5	99,8	99,8
H&S-Comp	Einhaltung der Vorschriften zu Gesundheit und Sicherheit – Bestand	#	Verstöße gegen Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften für Produkte und Dienstleistungen	3	4	7
Gesellschaft – Gemeinschaft						
Comty-Eng	Förderung der Gemeinschaft, Auswirkungseinschätzung und Entwicklungsprogramme	%	des Bestands mit Initiativen zur Förderung der Gemeinschaft	100	100	100
Governance – Zusammensetzung des Vorstands						
Gov-Board	Zusammensetzung des höchsten Leitungsorgans	#	Vorstandsmitglieder	2	3	3
		#	Aufsichtsratsmitglieder	6	6	7
		Jahre	durchschnittliche Amtsdauer im Leitungsorgan nur bezogen auf den Vorstand	0,8	1,4	2,4
		#	Vorstandsmitglieder mit Kompetenzen in den Bereichen Umwelt und Gesellschaft	1	2	3

¹ Bezieht sich nur auf den Aufsichtsrat.

EPRA-Code	EPRA-Name	Einheit	Indikator	2019	2020	2021
Governance – Wahl des Aufsichtsrats						
Gov-Select	Nominierung und Wahl des höchsten Leitungsorgans	Beschreibung	Wahl der AR-Mitglieder durch Hauptversammlung (LEG SE Satzung §9; www.leg-wohnen.de/hauptversammlung) GB 2021 S. 100 f. Zusammensetzung der Führungsorgane, Diversitätskonzept AR Geschäftsordnung Aufsichtsrat §2 www.leg-wohnen.de/Geschäftsbericht			
Governance – Interessenkonflikte						
Gov-Col	Verfahren zum Umgang mit Interessenkonflikten	Beschreibung	Alle AR-Mitglieder sind unabhängig. AR-Mandate: www.leg-wohnen.de/Geschäftsordnung_Aufsichtsrat Aktienbesitz AR: Veröffentlichung aller Directors' Dealings www.leg-wohnen.de/Unternehmensführung Es gibt keine beherrschenden Aktionäre. Geschäftsordnung Aufsichtsrat §3 www.leg-wohnen.de/Geschäftsordnung_Aufsichtsrat			

EPRA-Performance-Kennzahlen für den Bereich Nachhaltigkeit (Umwelt – Portfolio)

EPRA-Code	EPRA-Name	Einheit	Indikator	2019	2020 ¹	2021 ²	2019 lfl	2020 lfl ³	%-Änd. 2019/2020 lfl
Energie									
Elec-Abs; Elec-Lfl	Stromverbrauch gesamt; Stromverbrauch gesamt like-for-like	MWh	Gesamter mit dem Vermieter abgerechneter Strom	20.691	23.453	23.580	20.607	21.352	3,62
		%	aus erneuerbaren Quellen	85	80	80	85	86	
		%	Erfassung nach Einheiten	98	97	97	98	98	
DH&C-Abs; DH&C-Lfl	Fernwärme und -kälteverbrauch gesamt; Fernwärme und -kälteverbrauch gesamt like-for-like	MWh	Gesamte Fernwärme und -kälte	371.254	379.015	382.060	368.543	363.892	-1,26
		%	aus erneuerbaren Quellen	0	0	0	0	0	
		%	Erfassung nach Einheiten	100	100	100	100	100	
Fuels-Abs; Fuels-Lfl	Brennstoffverbrauch gesamt; Brennstoffverbrauch gesamt like-for-like	MWh	Gesamter Brennstoff	893.507	893.088	899.691	887.362	867.679	-2,22
		MWh	Gesamtes Erdgas	843.924	843.620	849.809	839.296	821.464	-2,12
		MWh	Gesamtes Heizöl	49.583	49.468	49.883	48.066	46.215	-3,85
		%	aus erneuerbaren Quellen	0	0	0	0	0	
		%	Erfassung nach Einheiten	100	100	100	100	100	
Energy-Int	Gebäude-Energieverbrauchskennwert	kWh/m ² /Jahr	Gebäude-Energieverbrauchskennwert	160,2	147,0	147,0	160,3	147,0	-8,3

¹ Die im Vorjahresbericht für das Jahr 2020 geschätzten Werte wurden durch die tatsächlichen Verbrauchs-/Emissionswerte ersetzt.

² Die Werte für das Geschäftsjahr 2021 wurden auf Basis der Verbrauchsdaten des Jahres 2020 hochgerechnet. Die Zu- und Abgänge für das Jahr 2021 wurden berücksichtigt.

³ Die im Vorjahresbericht für das Jahr 2020 geschätzten Werte für die Heizenergie wurden durch die tatsächlichen Verbrauchs-/Emissionswerte ersetzt.

EPRA-Code	EPRA-Name	Einheit	Indikator	2019	2020 ¹	2021 ²	2019 lfl	2020 lfl ³	%-Änd. 2019/2020 lfl
Treibhausgase									
GHG-Dir-Abs	Direkte Treibhausgas-Emissionen (THG) gesamt	t CO _{2e}	Direkte Emissionen – Scope 1	191.963	189.621	190.619	190.612	182.737	- 4,13
		%	Erfassung nach Einheiten	100	100	100	100	100	
GHG-Indir-Abs	Indirekte Treibhausgas-Emissionen (THG) gesamt	t CO _{2e}	Indirekte Emissionen – Scope 2 standortbasiert (Heizenergie)	112.425	113.047	113.711	111.647	109.028	- 2,35
			Indirekte Emissionen – Scope 2 marktbasierend (Heizenergie) ⁴	90.681	91.901	92.434	89.901	88.788	- 1,24
			Indirekte Emissionen – Scope 2 standortbasiert (Gesamter mit dem Vermieter abgerechneter Strom) ⁵	1.244	1.733	1.742	1.235	1.058	- 14,33
		%	Erfassung nach Einheiten	Strom: 98 % Heizung u. Brennstoff: 100 %	Strom: 97 % Heizung u. Brennstoff: 100 %	Strom: 97 % Heizung u. Brennstoff: 100 %	Strom: 98 % Heizung u. Brennstoff: 100 %	Strom: 98 % Heizung u. Brennstoff: 100 %	
GHG-Int	Verbrauchskennwert THG-Emissionen aus Gebäudeenergieverbrauch	kg CO _{2e} /m ² /Jahr	Verbrauchskennwert THG-Emissionen aus Gebäudeenergieverbrauch standortbasiert klimabereinigt ggü. 2019 ⁶	36,7	34,7	34,7	36,8	33,0	- 10,08
			Verbrauchskennwert THG-Emissionen aus Gebäudeenergieverbrauch marktbasierend klimabereinigt ggü. 2019 ^{4,6}	34,0	32,3	32,3	34,1	30,8	- 9,83
			Verbrauchskennwert THG-Emissionen standortbasiert (Gesamter mit dem Vermieter abgerechneter Strom) ⁵	0,15	0,19	0,19	0,15	0,13	- 13,33
Wasser									
Water-Abs; Water-Lfl	Wasserverbrauch gesamt; Wasserverbrauch gesamt like-for-like	m ³	Wasserverbrauch	4.421.714	5.192.183	5.220.221	4.392.370	4.612.382	5,01
		%	Erfassung nach Einheiten ⁷	45	46	46	45	45	
Water-Int	Gebäude-Wasserverbrauchskennwert	m ³ /m ² /Jahr	Wasserverbrauchskennwert	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	5,36

¹ Die im Vorjahresbericht für das Jahr 2020 geschätzten Werte wurden durch die tatsächlichen Verbrauchs-/Emissionswerte ersetzt.

² Die Datengrundlage für die CO₂-Bilanz des jeweiligen Geschäftsjahres sind die realen Verbräuche. Da diese erst im Folgejahr bekannt sind, kann für das aktuelle Geschäftsjahr zunächst nur eine Hochrechnung gemacht werden, die dann im Folgejahr durch die realen Werte ersetzt wird. Die Werte für das Geschäftsjahr 2021 wurden entsprechend auf Basis der Verbrauchsdaten des Jahres 2020 hochgerechnet. Die Zu- und Abgänge für das Jahr 2021 wurden berücksichtigt.

³ Die im Vorjahresbericht für das Jahr 2020 geschätzten Werte für die Heizenergie wurden durch die tatsächlichen Verbrauchs-/Emissionswerte ersetzt.

⁴ Für das Jahr 2020 wurden erstmals marktbasierende Emissionsfaktoren für Fernwärme verwendet, wenn Zertifikate der Versorger vorlagen. Der marktbasierende Wert für das Jahr 2019 wurde nachträglich ermittelt.

⁵ Der Wert für Strom wird in diesem Jahr erstmals separat ausgewiesen.

⁶ Ab dem Jahr 2020 sind die Werte klimabereinigt auf das Referenzjahr 2019.

⁷ Die verbleibenden 54 bzw. 55 Prozent sind ausgenommen, da uns hierfür keine Verbrauchsdaten vorliegen.

EPRA-Code	EPRA-Name	Einheit	Indikator	2019	2020	2021	2020 lfl	2021 lfl	%-Änd. 2020/2021 lfl
Abfall									
Waste-Abs; Waste-Lfl	Gesamtgewicht des Abfalls nach Entsorgungsweg; Gesamtgewicht des Abfalls nach Entsorgungsweg like-for-like	t	Gesamtgewicht des Abfalls	26.972	29.541	29.810	29.472	29.302	-0,58
			Restmüll ¹	17.127	17.959	18.106	17.912	17.812	-0,56
			Wertstoffe	1.740	1.886	1.912	1.875	1.870	-0,27
			Papier, Pappe, Kartonage	7.189	8.586	8.657	8.575	8.514	-0,71
			Biomüll	916	1.110	1.135	1.110	1.106	-0,36
		%	Erfassung nach Einheiten	29	29	25	29	29	
Waste-Abs; Waste-Lfl	Anteil des Abfalls nach Entsorgungs- weg; Anteil des Abfalls nach Entsor- gungsweg like-for-like	%	Gesamtanteil des Abfalls	100	100	100	100	100	
			Restmüll ¹	63	61	61	61	61	
			Wertstoffe	6	6	6	6	6	
			Papier, Pappe, Kartonage	27	29	29	29	29	
			Biomüll	3	4	4	4	4	
			Erfassung nach Einheiten	29	29	25	29	29	
Zertifizierter Bestand									
Cert-Tot	Art und Anteil des Bestands mit Nachhaltigkeitszertifikat	% des Portfolios	Zertifizierter Bestand	99,0	99,0	98,0			
Energieeffizi- enzlabel A+				0,09	0,07	0,37			
Energieeffizi- enzlabel A				0,4	0,2	0,3			
Energieeffizi- enzlabel B				1,7	2,7	2,6			
Energieeffizi- enzlabel C				8,1	10,4	10,6			
Energieeffizi- enzlabel D				23,8	25,1	25,8			
Energieeffizi- enzlabel E				22,5	20,5	20,3			
Energieeffizi- enzlabel F				18,6	16,9	17,7			
Energieeffizi- enzlabel G				12,4	11,6	11,3			
Energieeffizi- enzlabel H				12,5	12,5	11,2			

¹ Der Großteil des Restmülls wird zur Energierückgewinnung in Müllverbrennungsanlagen verbracht.

EPRA-Performance-Kennzahlen für den Bereich Nachhaltigkeit (Umwelt – Verwaltung)

Ab dem Kalenderjahr 2020 werden sämtliche Verwaltungsgebäude reportet. Berücksichtigt wurden hierbei elf Lokationen, sowohl intern als auch extern angemietete Objekte. In den Vorjahren wurde lediglich der Verbrauch der Zentrale in Düsseldorf ausgewiesen.

EPRA-Code	EPRA-Name	Einheit	Indikator	2019	2020	2021	2020 lfl	2021 lfl	%-Änd. 2020/2021 lfl
Energie									
Elec-Abs; Elec-Lfl	Stromverbrauch gesamt; Stromverbrauch gesamt like-for-like	kWh	Gesamter mit dem Vermieter abgerechneter und auf die LEG umgelegter Strom	57.198	450.007 ¹	381.963	450.007	381.963	-15,12
		%	aus erneuerbaren Quellen	0	0	0	0	0	
		%	Erfassung nach Grundfläche	100	100	100	100	100	
DH&C-Abs; DH&C-Lfl	Fernwärme und -kälteverbrauch gesamt; Fernwärme und -kälteverbrauch gesamt like-for-like	MWh	Gesamte mit dem Vermieter abgerechnete und auf die LEG umgelegte Fernwärme und -kälte	1.019	1.152	1.319	1.152	1.319	14,52
		%	aus erneuerbaren Quellen	0	0	0	0	0	
		%	Erfassung nach Grundfläche	100	100	100	100	100	
Fuels-Abs; Fuels-Lfl	Brennstoffverbrauch gesamt; Brennstoffverbrauch gesamt like-for-like	MWh	Gesamter mit dem Vermieter abgerechneter und auf die LEG umgelegter Brennstoff	0	700	945	0	0	
		MWh	Gesamtes mit dem Vermieter abgerechnetes und auf die LEG umgelegtes Erdgas	0	700	100	0	0	
		MWh	Gesamtes mit dem Vermieter abgerechnetes und auf die LEG umgelegtes Heizöl	0	0	0	0	0	
		%	aus erneuerbaren Quellen	0	0	0	0	0	
		%	Erfassung nach Grundfläche	100	100	100	100	100	
		Energy-Int	Gebäude-Energieverbrauchskennwert	kWh/m ² /Jahr	Gebäude-Energieverbrauchskennwert	110	97	112	97
Treibhausgase									
GHG-Dir-Abs	Direkte Treibhausgas-Emissionen (THG) gesamt	t CO _{2e}	Direkte Emissionen – Scope 1	0	141	190	141	190	35,05
		%	Erfassung nach Grundfläche	100	100	100	100	100	
GHG-Indir-Abs	Indirekte Treibhausgas-Emissionen (THG) gesamt	t CO _{2e}	Indirekte Emissionen – Scope 2 (standortbasiert)	249	487 ²	509	487	509	4,50
GHG-Int	Verbrauchskennwert THG-Emissionen aus Gebäudeenergieverbrauch	t CO _{2e}	Indirekte Emissionen – Scope 2 (marktbasiert)	entfällt	entfällt	entfällt	0	0	
		%	Erfassung nach Grundfläche	100	100	100	100	100	
		kg CO _{2e} /m ² /Jahr	Verbrauchskennwert THG-Emissionen aus Gebäudeenergieverbrauch	25	27 ²	30	27	30	11,35

¹ Ab Kalenderjahr 2020 werden sämtliche Verwaltungsgebäude reportet. Berücksichtigt wurden hierbei elf Lokationen, sowohl intern als auch extern angemietete Objekte. Für das Vorjahr 2019 werden die Verbräuche für den Hauptsitz Düsseldorf ausgewiesen.

² Die Vorjahreswerte ab 2020 wurden aufgrund der Erweiterung des Scopes korrigiert.

EPRA-Code	EPRA-Name	Einheit	Indikator	2019	2020	2021	2020 lfl	2021 lfl	%-Änd. 2020/2021 lfl
Wasser									
Water-Abs; Water-Lfl	Wasserverbrauch gesamt; Wasserverbrauch gesamt like-for-like	m ³	Wasserverbrauch	3.153	7.817	15.229	6.585	15.147	+130
		%	Abdeckung nach Einheiten	100	100	100	100	100	
Water-Int	Gebäude-Wasserverbrauchskennwert	m ³ /m ² /Jahr	Wasserverbrauchskennwert	0,32	0,37	0,69	0,32	0,73	+128 ¹
Abfall									
Waste-Abs; Waste-Lfl	Gesamtgewicht des Abfalls nach Entsorgungsweg; Gesamtgewicht des Abfalls nach Entsorgungsweg like-for-like	t	Gesamtgewicht des Abfalls	77	164	194	164	194	+18
			Restmüll	77	99	129	99	129	+30
			Wertstoffe	0	1	1	1	1	0
			Papier, Pappe, Kartonage	0	57	57	57	57	0
			Biomüll	0	7	7	7	7	0
		%	Erfassung nach Grundfläche	100	100	100	100	100	
Waste-Abs; Waste-Lfl	Anteil des Abfalls nach Entsorgungsweg; Anteil des Abfalls nach Entsorgungsweg like-for-like	%	Gesamtanteil des Abfalls	100	100	100	100	100	
			Restmüll	100	60	66	60	66	
			Wertstoffe	0	1	1	1	1	
			Papier, Pappe, Kartonage	0	35	29	35	29	
			Biomüll	0	4	4	4	4	
			Erfassung nach Grundfläche	100	100	100	100	100	
Zertifizierter Bestand									
Cert-Tot	Art und Anteil des Bestands mit Nachhaltigkeitszertifikat ²	% des Portfolios	Zertifizierter Bestand	99	99	98			

¹ Aufgrund der Rundungen auf die zweite Nachkommastelle weicht die Angabe hier leicht von der Änderung der absoluten Wasserverbräuche ab.

² Ausweis entfällt, da für Nichtwohngebäude keine gesetzliche Verpflichtung für die Erstellung von Energieausweisen besteht.

SASB-Reporting

Das Sustainability Accounting Standards Board (Rat für Nachhaltigkeitsberichterstattungsstandards, SASB) ist eine unabhängige und gemeinnützige Organisation, die branchenspezifische Berichtsstandards entwickelt und pflegt, mit denen Unternehmen

in aller Welt finanziell wesentliche Nachhaltigkeitsinformationen identifizieren, steuern und an Investoren kommunizieren können. SASB-Standards sind evidenzbasiert, wurden unter breiter Marktbeteiligung erarbeitet und sollen für Unternehmen kosteneffizient und für Investoren entscheidungsrelevant sein. Für das

Berichtsjahr 2021 veröffentlichen wir eine Tabelle nach SASB in diesem Nachhaltigkeitsbericht 2021 sowie auf unserer Website.

☞ www.leg-wohnen.de/unternehmen/nachhaltigkeit/kennzahlen/sustainability-accounting-standards-board-sasb

LEG Immobilien SE, SASB Offenlegung, Geschäftsjahr 2021, Branche: Immobilien, Teilbranche: Wohnimmobilien

CODE	THEMA	KENNZAHL	KATEGORIE	MASSEINHEIT	OFFENLEGUNG 2021 ¹
IF-RE-130a.1	Energie-management	Abdeckung der Daten zum Energieverbrauch als Anteil der Gesamtfläche nach Immobilien-Teilsektor	Quantitativ	Prozent (%) nach Bodenfläche	100% Abdeckung bei Heizenergie (gesamtes Gebäude)
IF-RE-130a.2		(1) Gesamte verbrauchte Energie nach Portfoliobereich mit Datenabdeckung, (2) Anteil des Netzstroms und (3) Anteil der erneuerbaren Energien nach Immobilien-Teilsektor	Quantitativ	Gigajoule (GJ), Prozent (%)	1) 4.773.712 GJ (1.326.031 MWh) Heizenergieverbrauch (gesamtes Gebäude) 2) Nicht veröffentlicht 3) Nicht veröffentlicht
IF-RE-130a.3		Vergleichbare prozentuale Veränderung im Energieverbrauch für den Portfoliobereich mit verfügbaren Daten nach Immobilien-Teilsektor	Quantitativ	Prozent (%)	1) Die vergleichbare prozentuale Veränderung beim Gebäude-Energieverbrauchswert (Energieverbrauch für den Portfoliobereich) lag bei -8,30% für GJ 2019/2020, da die Daten für GJ 2020/2021 noch nicht verfügbar sind. Dies entspricht einer Veränderung in absoluten Zahlen von 160,3 kWh/m ² im GJ 2019 auf 147,0 kWh/m ² im GJ 2020.
IF-RE-130a.4		Anteil des entsprechenden Portfolios, der (1) über ein Energie-Rating verfügt und (2) gemäß ENERGY STAR zertifiziert ist, nach Immobilien-Teilsektor	Quantitativ	Prozent (%) nach Bodenfläche	1) 98% (Bezogen auf die Anzahl der Einheiten. Es wird auf Energieausweise nach deutschem Recht verwiesen. 2% des Portfolios sind denkmalgeschützte Gebäude, die keine Ausweise benötigen). 2) Nicht anwendbar für diese Art von Portfolio (Wohngebäude in Deutschland)
IF-RE-130a.5		Beschreibung, wie das Gebäudeenergiemanagement in die Grundstücksinvestitionsanalyse und Geschäftsstrategie integriert wird	Diskussion und Analyse	k. A.	Das Modernisierungsprogramm der LEG zielt auf den Klimaschutz durch die Verbesserung der Energieeffizienz im Wohnungsbestand ab. Die Fortführung des Modernisierungsprogramms im Geschäftsjahr 2021 hat dazu beigetragen, die spezifischen CO ₂ -Emissionen unseres Portfolios weiter zu reduzieren. Im Berichtsjahr 2021 wurden Projekte baulich abgeschlossen, die für 4.655 Wohneinheiten zu einer energetischen Verbesserung führten. Das entspricht rund 3,5% bezogen auf den Bestand zum 31. Dezember 2021 – ausgenommen ist das Ende 2021 erworbene Adler-Portfolio. Damit wurde das Umweltziel der energetischen Sanierung von mindestens 3% in 2021 übertroffen. In 2020 waren es 6.200 Wohneinheiten, die zu einer energetischen Verbesserung führten. Das entsprach rund 4,3% bezogen auf den Bestand zum 31. Dezember 2020. Gleichzeitig muss die LEG darauf achten, dass die Modernisierungskosten, die auf die Mieter umgelegt werden, bezahlbar bleiben. Energetische Investitionen werden auch durch die Strategie der LEG unterstützt, die ebenfalls auf die Erreichung von Umweltzielen ausgerichtet ist. Diese Umweltziele sind auch im Vergütungssystem des Vorstands und der zweiten Führungskräfteebene enthalten für das Geschäftsjahr 2022: Ein kurzfristiges Ziel für 2022 ist die Reduktion um 4.000 Tonnen CO ₂ allein durch unsere eigenen Modernisierungsmaßnahmen. Von 2022 bis 2025 möchte das Unternehmen die CO ₂ -Emissionen um 10% auf CO ₂ e/m ² -Basis verringern. Künftig werden Modernisierungen noch umfassender auf der Ebene ganzer Quartiere durchgeführt. Auch beim Neubau stellen wir die Weichen in Richtung klimaneutrale Bestände: Alle laufenden Projekte sollen den Standard des Effizienzhauses 55 gemäß der Bundesförderung effiziente Gebäude (BEG) erhalten, womit deren Primärenergiebedarf um 45% unter dem eines Referenzgebäudes nach dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) liegen muss. Zudem streben wir für unseren neuen LEG-Hauptsitz in Düsseldorf die DGNB-Zertifizierung in Gold an.

¹ Die Daten beziehen sich auf das GJ 2021, sofern nicht anders angegeben

CODE	THEMA	KENNZAHL	KATEGORIE	MASSEINHEIT	OFFENLEGUNG 2021 ¹
IF-RE-140a.1	Wasser- management	Datenabdeckung zur Wasserentnahme als Anteil der (1) gesamten Grundfläche und (2) Grundfläche in Regionen mit hoher oder extrem hoher Wasserknappheit nach Immobilien-Teilsektor	Quantitativ	Prozent (%) nach Bodenfläche	1) 46 % (GJ 2020; Zahlen für das GJ 2021 noch nicht verfügbar) 2) k. A. (keine Bestände in einer Region mit hoher/extrem hoher Wasserknappheit)
IF-RE-140a.2		(1) Gesamte Wasserentnahme nach Portfoliobereich mit Datenabdeckung und (2) Anteil in Regionen mit hoher oder extrem hoher Wasserknappheit nach Immobilien-Teilsektor	Quantitativ	Tausend Kubikmeter (m ³), Prozent (%)	1) 5.192 (GJ 2020; Zahlen für das GJ 2021 noch nicht verfügbar) 2) k. A.
IF-RE-140a.3		Gleichwertige prozentuale Veränderung in der Wasserentnahme für den Portfoliobereich mit verfügbaren Daten nach Immobilien-Teilsektor	Quantitativ	Prozent (%)	Gleichwertige prozentuale Veränderung in der Wasserentnahme lag bei +5,01% für das GJ 2020 gegenüber Vorjahr (Daten für GJ 2021 noch nicht verfügbar). Dies entspricht einer Veränderung in absoluten Zahlen von 4.392.369,8 m ³ im GJ 2019 auf 4.612.382,4 m ³ im GJ 2020.
IF-RE-140a.4		Beschreibung der Wassermanagementrisiken und Erörterung von Strategien und Aktionen zur Minimierung dieser Risiken	Diskussion und Analyse	k. A.	Geringes Risiko, da es keine Bestände in Regionen mit hoher Wasserknappheit gibt
IF-RE-410a.1	Management der Nachhaltigkeits- auswirkungen von Mietern	(1) Anteil der neuen Mietverhältnisse, die eine Kostendeckungsklausel für mit der Ressourceneffizienz in Zusammenhang stehende Verbesserungen umfassen und (2) zugehörige vermietete Grundfläche, nach Immobilien-Teilsektor	Quantitativ	Prozent (%) nach Bodenfläche, Quadratfuß (ft ²)	Die Modernisierungsumlage für Wohnungsmieter ist in Deutschland gesetzlich geregelt (individuelle Klauseln in Mietverträgen sind unwirksam). 8% der Modernisierungskosten (ohne Instandhaltung) können auf die Jahresmiete aufgeschlagen werden. Allerdings darf die Modernisierungsumlage über einen Zeitraum von sechs Jahren 3 €/qm (bei Mieten >7 €/qm) bzw. 2 €/qm (bei Mieten <7 €/qm) nicht überschreiten.
IF-RE-410a.2		Anteil der Mieter, deren (1) Netzstromverbrauch und (2) Wasserentnahme einzeln oder mithilfe eines Unterzählers erfasst wird, nach Immobilien-Teilsektor	Quantitativ	Prozent (%) nach Bodenfläche	1) 100 % separat gemessen (individuelle Verträge zwischen Mieter und Versorgungsunternehmen) 2) 46 % (GJ 2020; Zahlen für GJ 2021 noch nicht verfügbar)
IF-RE-410a.3		Erörterung des Ansatzes zur Messung, Motivation und Verbesserung der Nachhaltigkeitswirkung von Mietern	Diskussion und Analyse	k. A.	Das Engagement der LEG für die Mieter umfasst die Kommunikation über die Energieeffizienz des Gebäudes (EU-Zertifikat), die Rückmeldung über den individuellen Energieverbrauch (z. B. mit der Betriebskostenabrechnung und neuerdings auch über eine mobile Mieter-App für diejenigen Mieter, die fernauslesbare Geräte in ihren Wohnungen haben) und ein Mieterhandbuch, das Informationen zum Sparen von Energie, Strom und Wasser sowie zur Reduzierung/Sortierung von Abfall enthält. Als Anlage zum Mietvertrag gibt es eine Hausordnung, die an den sparsamen Umgang mit Energie und Wasser erinnert. Die Mieter der LEG sind Wohnraummieter. Es ist rechtlich nicht möglich, Grenzwerte für den Heizungs- oder Wasserverbrauch von Privathaushalten festzulegen. Für die Mieter ergeben sich jedoch finanzielle Konsequenzen, da sie die Kosten für den Verbrauch tragen. Dennoch hat das Engagement der Mieter ein Beitragspotenzial von bis zu 5 % im Rahmen des Transitionsplans zur Klimaneutralität: Es umfasst Ansätze wie die Digitalisierung von Heizungsanlagen über Smart Metering und die Schulung und Incentivierung von Mietern, die von der LEG weiter analysiert und ausgearbeitet werden.

¹ Die Daten beziehen sich auf das GJ 2021, sofern nicht anders angegeben

CODE	THEMA	KENNZAHL	KATEGORIE	MASSEINHEIT	OFFENLEGUNG 2021 ¹
IF-RE-450a.1	Anpassung an den Klimawandel	Grundstücksbereiche nach Immobilien-Teilsektor, die in gefährdeten Überschwemmungsgebieten liegen	Quantitativ	Quadratfuß (ft ²)	Nicht veröffentlicht
IF-RE-450a.2		Beschreibung der Analyse der Risikoexposition gegenüber dem Klimawandel, des Grades der systematischen Portfolioexposition und der Strategien zur Risikominimierung	Diskussion und Analyse	k. A.	Im Jahr 2020 hat die LEG erstmals damit begonnen, physische und transitorische Klimarisiken (z. B. Auswirkungen von Trockenheit und z. B. Umlage) zu bewerten. Im Verlauf des Geschäftsjahres 2021 wurde das Risikomanagement-System zudem um die gesonderte, systematische Erfassung physischer und transitorischer Klimarisiken entsprechend den TCFD-Empfehlungen ergänzt, die bisher fallweise unter anderen Risikogruppen erfasst wurden. Diese sind nun vollständig in das Risikomanagementsystem der Gruppe integriert und werden von den jeweiligen Risikoverantwortlichen auf Managementebene vollumfänglich identifiziert und monetär bewertet (5-Jahres-Horizont entsprechend der Wirtschaftsplanung), im Risikomanagement-Tool erfasst und mit entsprechenden Maßnahmen belegt.

¹ Die Daten beziehen sich auf das GJ 2021, sofern nicht anders angegeben

CODE	KENNZAHL	KATEGORIE	MASSEINHEIT	OFFENLEGUNG 2021 ¹
IF-RE-000.A	Anzahl der Vermögensgegenstände nach Immobilien-Teilsektor	Quantitativ	Zahl	166.189 Assets (Wohneinheiten)
IF-RE-000.B	Vermietbare Fläche nach Immobilien-Teilsektor	Quantitativ	Quadratfuß (ft ²)	113.308.445 ft ² (10.526.699 m ²)
IF-RE-000.C	Anteil der mittelbar verwalteten Vermögensgegenstände nach Immobilien-Teilsektor	Quantitativ	Prozent (%) nach Bodenfläche	0%
IF-RE-000.D	Durchschnittliche Belegungsquote nach Immobilien-Teilsektor	Quantitativ	Prozent (%)	97,2% (31. Dezember 2021)

¹ Die Daten beziehen sich auf das GJ 2021, sofern nicht anders angegeben

Kontakt und Impressum

GRI 102-53

Herausgeber

LEG Immobilien SE
Flughafenstraße 99
D-40474 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 2 11 45 68-0
presse@leg-wohnen.de
www.leg-se.com

Kontakt

Unternehmenskommunikation & Corporate Responsibility

Sabine Jeschke
Leiterin Unternehmenskommunikation &
Corporate Responsibility
Tel. + 49 (0) 2 11 45 68-325
E-Mail: sabine.jeschke@leg-wohnen.de

Veronika Domanski
Tel. +49 (0) 2 11 45 68-503
E-Mail: veronika.domanski@leg-wohnen.de

Astrid Mendolia
Tel. +49 (0) 2 11 45 68-351
E-Mail: astrid.mendolia@leg-wohnen.de

Konzept, Gestaltung

HGB – Hamburger Geschäftsberichte, Hamburg

Hinweis

Der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht 2021 ist im Geschäftsbericht 2021 in deutscher und in englischer Sprache erschienen. Maßgeblich ist stets die deutsche Fassung. Der Nachhaltigkeitsbericht 2021 liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Maßgeblich ist hier ebenfalls die deutsche Fassung.

Fotos/Bebilderung

Domenic Deutscher
istockphoto.com
Selina Pfrüner
stock.adobe.com
u. a.

LEG

LEG Immobilien SE
Flughafenstraße 99
D-40474 Düsseldorf
Tel. +49 (0) 2 11 45 68-0
presse@leg-wohnen.de
www.leg-se.com